



VORBERICHT
zum Haushaltsplan 2017/2018

STELLENPLAN
für das Haushaltsjahr 2017/2018

SONSTIGE ANLAGEN
zum Haushaltsplan 2017/2018

– Entwurf –



VORBERICHT
zum Haushaltsplan 2017/2018

STELLENPLAN
für das Haushaltsjahr 2017/2018

SONSTIGE ANLAGEN
zum Haushaltsplan 2017/2018

– Entwurf –

Übersicht

Teil A Vorbericht	weiß	Seiten	A 1 - A 19
Teil B Stellenplan	gelb	Seiten	B 1 - B 38
Teil C Sonstige Anlagen	weiß	Seiten	C 1 - C 19

Vorspann, Ergebnisplan, Finanzplan, Teilergebnispläne, Produktdarstellungen und Teilfinanzpläne werden aus drucktechnischen Gründen in einem gesonderten Exemplar gebunden.

Vorbericht zum Haushaltsplan 2017 / 2018

- Entwurf -

Inhalt

1. Vorbemerkungen zum Haushaltsentwurf 2017 / 2018.....	A 3
1.1 Jahresabschluss 2015	A 3
1.2 Haushalt 2016	A 4
2. Bisherige Konsolidierungsprogramme	A 4
2.1 Konsolidierungsprogramm 2011 - 2013	A 5
2.2 Konsolidierungsprogramm 2014 - 2016	A 5
3. Entwurf des Doppelhaushaltes 2017 / 2018	A 5
3.1 Neues Konsolidierungsprogramm 2017 - 2021	A 6
3.2 Grundlagen und Eckdaten der Haushaltsplanung.....	A 6
3.2.1 Entwicklung der allgemeinen Deckungsmittel	A 7
3.2.2 Rahmenbedingungen 2017 - 2021 - Risiken/Entwicklungen	A 8
3.3 Ergebnisplanung.....	A 11
3.3.1 Erträge im Ergebnisplan	A 11
3.3.2 Aufwendungen im Ergebnisplan.....	A 13
3.4 Finanzplanung.....	A 17
3.4.1 Finanzierungstätigkeit	A 17
3.4.2 Investitionstätigkeit	A 18

1. Vorbemerkungen zum Haushaltsentwurf 2017 / 2018

Dieser Vorbericht gibt einen Überblick über die Eckpunkte des Doppelhaushaltes für die Jahre 2017 und 2018. Im Folgenden werden gemäß § 7 Abs. 1 Gemeindehaushaltsverordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GemHVO NRW) insbesondere

- die wesentlichen Ertrags- und Aufwandspositionen,
- die wesentlichen Einzahlungs- und Auszahlungspositionen,
- die Investitionsmaßnahmen sowie
- die Entwicklung der Liquiditäts- und Schuldensituation

dargestellt und erläutert.

Die Themenschwerpunkte sind in beiden Haushaltsjahren im Wesentlichen identisch. Die inhaltlichen Erläuterungen gelten insofern für beide Haushaltsjahre. Bei besonderen Sachverhalten, die sich lediglich auf ein Haushaltsjahr beziehen, erfolgt ein entsprechender Hinweis. Abweichende Planwerte für das Planungsjahr 2018 sind in Klammern dargestellt.

1.1 Jahresabschluss 2015

Der Entwurf des Jahresabschlusses 2015 wurde am 31.03.2016 von der LVR-Kämmerin aufgestellt und von der LVR-Direktorin bestätigt. Am 01.04.2016 erfolgte die Zuleitung an die Rechnungsprüfung des LVR gemäß § 96 Abs. 1 Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW). Die Feststellung durch die Landschaftsversammlung Rheinland ist für die Sitzung im Dezember 2016 vorgesehen.

Die Ergebnisrechnung schließt mit einem Jahresüberschuss von rd. 39,3 Mio. Euro ab. Über die Verwendung entscheiden gemäß § 96 Abs. 1 GO NRW die zuständigen politischen Gremien spätestens bis zum 31. Dezember des Folgejahres. Der Landschaftsversammlung Rheinland wird ein Beschlussvorschlag unterbreitet werden, der gem. § 75 Abs. 3 GO NRW eine Zuführung zur Ausgleichsrücklage vorsieht.

Im Betrachtungszeitraum resultieren aufgrund des deutlich gesunkenen Kurses der RWE-Aktie Belastungen für das Eigenkapital. Durch die voraussichtlich dauerhaft gegebene Wertminderung erfolgte gemäß § 35 Abs. 5 GemHVO NRW eine Wertberichtigung zu Lasten der Allgemeinen Rücklage in Höhe von 34,5 Mio. Euro. Eine erste Wertberichtigung der Aktien aufgrund der Kursentwicklung in Höhe von 71,4 Mio. Euro ist bereits im Jahresabschluss 2012 erfolgt.

Der Verbesserung der Eigenkapitalausstattung im Bereich der Ausgleichsrücklage steht somit eine Abschmelzung im Bereich der Allgemeinen Rücklage im Zusammenhang mit dem RWE-Engagement gegenüber. Die Eigenkapitalbasis des LVR wird insoweit nur in Höhe des verbleibenden Saldos von rund 5 Mio. Euro gestärkt.

Sollte sich der beschriebene Eigenkapitalverzehr fortsetzen, wäre dies nicht unkritisch, da die Allgemeine Rücklage Bemessungsgröße für die Beurteilung des Erfordernisses eines Haushaltssicherungskonzeptes (HSK) ist.

1.2 Haushalt 2016

Mit Erlass vom 17.06.2015 hat das Ministerium für Inneres und Kommunales NRW (MIK NRW) die Festsetzung des Umlagesatzes für die Landschaftsumlage in Höhe von 16,70 % für das Haushaltsjahr 2015 und in Höhe von 16,75 % für das Haushaltsjahr 2016 genehmigt.

Mit der Genehmigung der Haushaltssatzung für zwei Jahre verfügt der LVR bereits zum Jahresbeginn 2016 über eine rechtskräftige Haushaltssatzung. Hierdurch sind, erstmals seit der Einführung des Neuen Kommunalen Finanzmanagements, Festlegungen im Rahmen der vorläufigen Haushaltsführung entbehrlich gewesen.

Die Bewirtschaftung im Jahr 2016 verläuft nach derzeitigem Stand planmäßig.

Ungeachtet des Bewirtschaftungsverlaufs ist für den Haushalt 2016 durch das laufende Musterstreitverfahren der Stadt Köln zur Kostenerstattungspflicht für Integrationshilfen in Schulen und Kindertagesstätten rückwirkend ab dem Schuljahr 2012/2013 ein erhebliches Risiko gegeben. Zur Vermeidung einer Vielzahl von Gerichtsverfahren hat der LVR seinen Mitgliedskörperschaften eine Garantieerklärung zur Kostenübernahme für den Fall des Obsiegens der Stadt Köln gegeben. Im Rahmen der Risikovorsorge wurden in der Planung des Doppelhaushaltes 2015/2016 jährlich 55 Mio. Euro berücksichtigt. Im Jahresabschluss 2015 wurde für den Fall einer prozessualen Niederlage eine Rückstellung gemäß § 36 Abs. 4 GemHVO NRW gebildet, womit das Risiko nur zu 50% abgedeckt werden kann.

Zwischenzeitlich hat das MIK NRW wegen der Ende des Jahres 2015 abgegebenen Garantieerklärung jedoch eine Rückstellung in Höhe von 100% des tatsächlichen Kostenerstattungsrisikos gefordert. Aufgrund weiterer Prüfungen und Bewertungen ist davon auszugehen, dass der tatsächliche Aufwand für Integrationshilfen rheinlandweit bei rund 100 Mio. Euro jährlich liegt. Im Jahresabschluss 2016 müssen deshalb weitere Rückstellungen gebildet werden.

Bis zur rechtskräftigen Entscheidung zur Kostenträgerschaft sind die Mitgliedskörperschaften sowohl durch die zu erbringenden Integrationshilfen, als auch durch die für den LVR verpflichtend vorzunehmende Risikovorsorge belastet. Deshalb ist der LVR im engen Kontakt mit den kommunalen Spitzenverbänden und dem MIK NRW als zuständiger Kommunalaufsicht um eine kommunalfreundliche Lösung zur Vermeidung dieser Doppelbelastung während des laufenden Verfahrens bemüht.

2. Bisherige Konsolidierungsprogramme

Als Umlageverband ist der LVR in hohem Maße von der Finanzsituation seiner Mitgliedskörperschaften beeinflusst. Die Finanzmarkt- und Wirtschaftskrise der Jahre 2007 sowie der Folgejahre wirkte sich auch im Rheinland spürbar auf die Umlagegrundlagen aus. Für

den LVR war damit die Herausforderung verbunden, seine Leistungsfähigkeit zum Wohle der Menschen im Rheinland dauerhaft zu sichern und gleichzeitig die Landschaftsumlage in einem für die Mitgliedskörperschaften akzeptablen Rahmen zu halten. Neben der üblicherweise restriktiven Planung von Haushaltsmitteln wurde erstmals ein formales Konsolidierungsprogramm aufgelegt.

2.1 Konsolidierungsprogramm 2011 - 2013

Für die Jahre 2011 - 2013 wurden insgesamt Einsparungen gegenüber der Mittelfristplanung des Haushaltsentwurfs 2010 in Höhe von rd. 170 Mio. Euro beschlossen. Die Zielerreichung erforderte neben einer konsequent restriktiven Bewirtschaftung strategische Maßnahmen zur dauerhaften Aufwandsminderung. Die mit dem Programm verbundenen Konsolidierungsziele wurden weitgehend umgesetzt und von der Aufsichtsbehörde, dem MIK NRW, in seinem Genehmigungserlass zum Haushalt 2014 positiv gewürdigt.

2.2 Konsolidierungsprogramm 2014 - 2016

Der LVR hat seinen Konsolidierungskurs in den Jahren 2014 bis 2016 fortgesetzt. Ziel des zweiten Konsolidierungsprogramms ist es - ausgehend von der Mittelfristplanung des Haushaltes 2013 -, die ausgewiesenen Defizite der Folgejahre in Höhe von rd. 30,3 Mio. Euro zu kompensieren. Zudem wurde bereits bei der Aufstellung des Haushaltes 2013 insbesondere in der Mittelfristplanung auf eine Steigerung des Personal-, Sach- und Transferaufwandes verzichtet. Die Berücksichtigung der Orientierungsdaten des Landes für die Jahre 2014 - 2016 hätte sich allein mit rd. 73,6 Mio. Euro aufwandssteigernd ausgewirkt. Insgesamt ergibt sich somit ein Konsolidierungsvolumen von 103,9 Mio. Euro.

Die Konsolidierungsziele der Jahre 2014 und 2015 konnten umgesetzt werden. Die Bewirtschaftung 2016 verläuft bisher planmäßig. Die Zielerreichung des zweiten Konsolidierungsprogramms erscheint zurzeit nicht gefährdet.

3. Entwurf des Doppelhaushaltes 2017 / 2018

Der LVR plant für die Haushaltsjahre 2017 und 2018 erneut die Verabschiedung eines Doppelhaushaltes, um den Mitgliedskörperschaften eine verlässliche und längerfristige Grundlage für ihre eigenen Haushaltsplanungen hinsichtlich der Belastung durch die Landschaftsumlage zu geben.

Der Festsetzung der Höhe der Landschaftsumlage ist ein Benehmensverfahren gemäß § 23 Abs. 2 LVerbO i. V. m. § 55 Kreisordnung NRW KrO NRW vorgeschaltet. Die Einleitung der Benehmensherstellung erfolgte am 5. August 2016 mit der Information der Mitgliedskörperschaften über die dem Haushaltsentwurf zugrunde liegende finanzwirtschaftliche Entwicklung des LVR-Haushaltes.

3.1 Neues Konsolidierungsprogramm 2017 - 2021

Im Vorfeld der Planung des Doppelhaushaltes 2017/2018 hat die LVR-Kämmerin nach Beratung und Beschluss im Verwaltungsvorstand ein weiteres Konsolidierungsprogramm verpflichtend aufgelegt.

Das Volumen des dritten Programms erreicht mit rd. 70 Mio. Euro nicht das Volumen der Konsolidierungsprogramme der Vorjahre. Zu berücksichtigen ist jedoch, dass der Kraftakt, den die Umsetzung der beiden Konsolidierungsprogramme für die Jahre 2011 bis 2016 in Höhe von rd. 273,8 Mio. Euro erforderte, nicht beliebig wiederholbar ist. Die bereits realisierte Konsolidierung zeigt insofern Dauerwirkung, als die jeweils abgesenkten Budgets Basis für die Planung der Folgejahre sind. Nur durch die erfolgreichen Umsteuerungsmaßnahmen konnten weitere Belastungen für den Haushalt des LVR vermieden werden. Beispielhaft können hier unter anderem

- die erfolgreiche Umsteuerung bei den Wohnhilfen von stationären in ambulant betreute Wohnformen,
- die Umstellung auf die Kindpauschale in der Elementarbildung,
- die Konsolidierungserfolge der LVR-HPH-Netze,
- der Zentrale Einkauf,
- die Personalkostenbudgetierung und
- die Optimierung von Geschäftsprozessen

genannt werden.

Mit den drei Programmen wird damit insgesamt ein Konsolidierungsvolumen von rd. 343 Mio. Euro erreicht sein. Diese führen zu einer dauerhaften Entlastung der Mitgliedskörperschaften.

3.2 Grundlagen und Eckdaten der Haushaltsplanung

Die Haushaltsplanung des LVR berücksichtigt hinsichtlich der Ertragsentwicklung die Berechnung des Arbeitskreises Gemeindefinanzierungsgesetz (AK GFG) (der sich aus Vertretern des Landes und der kommunalen Spitzenverbände zusammensetzt) zum Finanzausgleich 2017 in NRW vom 20. Juli 2016 sowie für die Folgejahre auf der bisherigen Entwicklung basierende eigene Einschätzungen.

Die Aufwandsseite ist stark geprägt durch die aktuellen gesetzlichen Veränderungsprozesse in dem den Haushalt des LVR wesentlich bestimmenden sozialen Bereich, die in einer ersten Risikoeinschätzung berücksichtigt wurden. In beiden Fällen können neuere Erkenntnisse, die auch aus dem Fortgang der Gesetzgebungsprozesse begründet sind, Änderungen erforderlich machen.

Im Doppelhaushalt 2017/2018 sind auf dieser Grundlage folgende Umlagesätze geplant:

- für das Jahr 2017 16,75 Prozentpunkte und
- für das Jahr 2018 16,75 Prozentpunkte.

Damit bestätigen sich nicht nur die Planungsgrundlagen für die Haushalte der Mitgliedskörperschaften aus der mittelfristigen Planung des Doppelhaushaltes 2015/2016 hinsichtlich eines relativ stabilen Umlagesatzes, vielmehr konnte dieser sogar abweichend von

der mittelfristigen Planung um 0,05 Prozentpunkte für 2017 und 0,1 Prozentpunkte für 2018 abgesenkt werden. Diese Entwicklung ist Ergebnis der erfolgreichen Bemühungen des LVR um eine nachhaltige Haushaltskonsolidierung, die dem Rücksichtnahmegebot gegenüber den Mitgliedskörperschaften in Form maßvoll gestalteter Umlagesätze Rechnung trägt.

Unter Berücksichtigung der genannten Umlagesätze beträgt der planmäßige Jahresfehlbetrag im Haushaltsjahr 2017 rund 15,3 Mio. Euro, für das Haushaltsjahr 2018 ergibt sich ein Jahresfehlbetrag in Höhe von rund 12,6 Mio. Euro.

3.2.1 Entwicklung der allgemeinen Deckungsmittel

Die Entwicklung der allgemeinen Deckungsmittel unterliegt verschiedenen Einflussgrößen:

Die gute wirtschaftliche und steuerliche Entwicklung spiegelt sich im Ergebnis der Umlagegrundlagen für das Jahr 2017, trotz zum Teil erheblicher Gewerbesteuerrückzahlungen aufgrund eines Urteils des Bundesfinanzhofs aus dem Jahr 2014, wider. Unterschiedliche Entwicklungen in den Landesteilen Rheinland und Westfalen führen zu Verschiebungen bei den Schlüsselzuweisungen, die zum einen Bestandteil der Umlagegrundlagen sind und zum anderen auch den Landschaftsverbänden, ebenso wie den Kommunen und Kreisen, direkt zufließen.

Die Höhe der Steuerkraftmesszahl und der Schlüsselzuweisungen für das Jahr 2018 kann nach den vorliegenden Daten (Ergebnisse der Arbeitskreis-Rechnung zum Finanzausgleich 2017 in NRW vom 20. Juli 2016) nur pauschal geschätzt werden.

Weiter werden Effekte aufgrund der Entlastung durch Bundesmittel berücksichtigt, die sich aufgrund der Referenzperioden zeitversetzt auswirken.

Dabei handelt es sich zum einen um die sog. „Übergangsmilliarde“, die sich erstmals für den Haushalt 2017 in den Umlagegrundlagen widerspiegelt. Der hiervon auf den LVR entfallene Anteil wird mit rd. 11,5 Mio. Euro beziffert.

Hinzu kommt die sogenannte „Einmalhilfe“ von insgesamt 1,5 Mrd. Euro im Jahre 2017. Der hier enthaltene kommunale Umsatzsteueranteil von 1 Mrd. Euro wird sich in den Jahren 2018 und 2019 erhöhend auf die Umlagegrundlagen des LVR auswirken. Der LVR wird hier mit rd. 11,5 Mio. Euro partizipieren.

Daneben beeinflusst den Planungszeitraum die kommunale Entlastung in Höhe von 5 Mrd. Euro durch den Bund, für die nun der nachfolgend dargestellte Verteilungsweg vorgeschlagen ist:

- Bundesbeteiligung an den Kosten der Unterkunft (KdU):

An der Erhöhung der **Bundesbeteiligung an den KdU in Höhe von 1,6 Mrd.** partizipiert der LVR nicht (2018 wird einmalig zur Vermeidung der Bundesauftragsverwaltung nur ein Betrag von 1,24 Mrd. Euro gezahlt).

- Entlastung durch den kommunalen Umsatzsteueranteil:

Von den bundesweit anzusetzenden **2,4 Mrd. Euro** (2018: 2,76 Mrd. Euro) fließen dem Land Nordrhein-Westfalen im Jahre 2018 rd. 577 Mio. Euro zu. Hierdurch erhöht sich die Steuerkraft der Mitgliedskörperschaften der Landschaftsverbände und damit auch deren Umlagegrundlagen.

- Länderanteil an der Umsatzsteuer (1 Mrd. Euro):

Das MIK NRW hat für den ab dem Jahr 2018 anzusetzenden erhöhten Anteil des Landes NRW an der Umsatzsteuer in Höhe von rd. 217 Mio. Euro mitgeteilt, diesen zur Verstärkung der Schlüsselmasse des jeweiligen Gemeindefinanzierungsgesetzes zu verwenden. Die Verteilung des Gesamtbetrages auf die bestehenden Teilschlüsselmassen von Gemeinden, Kreisen und Landschaftsverbänden wird sich positiv auf die Entwicklung der allgemeinen Deckungsmittel (Landschaftsumlage und Schlüsselzuweisungen) auswirken. Zum einen werden die den Landschaftsverbänden direkt vom Land Nordrhein-Westfalen zufließenden Schlüsselzuweisungen erhöht und zum anderen deren Umlagegrundlagen durch die Erhöhung der Teilschlüsselmassen von Gemeinden und Kreisen gestärkt. Die abundanten Kommunen werden allerdings von dieser Hilfe nicht profitieren. Die beschriebene Regelung wird unmittelbar und in voller Höhe ab dem Jahr 2018 greifen und ist in dieser Form aktuell in der Haushaltsplanung berücksichtigt.

Die Landschaftsverbände haben alternativ dem Land vorgeschlagen, den auf NRW entfallenden Gesamtbetrag in Höhe von 217 Mio. Euro ihren Schlüsselmassen direkt zuzuordnen. Dieser Entlastungsweg entspräche der ursprünglichen Intention des Bundes, die Kommunen von den Kosten der Eingliederungshilfe zu entlasten. Im Ergebnis würden durch diese Regelung alle Mitgliedskörperschaften der Landschaftsverbände entlastet. Die höheren Schlüsselzuweisungen für die Landschaftsverbände würden zu einer deutlichen Reduzierung des Umlagebedarfes ab dem Jahr 2018 führen. Die kreisangehörigen Gemeinden würden die Entlastung über die Kreisumlagen erhalten.

Mit Schreiben vom 28. Juli 2017 hat die Ministerpräsidentin des Landes NRW jedoch mitgeteilt, dass NRW den auf das Land entfallenen Anteil an der Bundesmilliarde zur Verstärkung der Schlüsselmasse der Gemeindefinanzierungsgesetze verwenden wird. Damit wurde dem Vorschlag der Landschaftsverbände nicht entsprochen.

3.2.2 Rahmenbedingungen 2017 - 2021 - Risiken/Entwicklungen

- **Aufwandsentwicklung Soziales**

Die Aufwandsentwicklung der den Haushalt des LVR weit überwiegend bestimmenden sozialen Leistungsbereiche ist geprägt durch die Entgeltverhandlungen in der Eingliederungshilfe sowie die laufenden Gesetzgebungsverfahren. Die daraus erwachsenen Risiken sind – durchaus an der unteren Einschätzungsbreite – bewertet und in die Planung einbezogen worden. Soweit sich neue Erkenntnisse im Zeitablauf ergeben, können sich hieraus jedoch noch Änderungsbedarfe für den Haushalt 2017/2018 ergeben.

Das zum 1. Juli 2016 in Kraft getretene „**Erste allgemeine Gesetz zur Stärkung der Sozialen Inklusion in Nordrhein-Westfalen**“ (**Inklusionsstärkungsgesetz - ISG**) führt im Rahmen der beabsichtigten Schnittstellenbereinigung zwischen örtlichem und überörtlichem Sozialhilfeträger zu einem dazu, dass den Landschaftsverbänden die be-

reits seit 2003 auf der Basis von Verordnungen wahrgenommene Zuständigkeit für die ambulanten Wohnhilfen endgültig zugewiesen wird. Dies ist Bestätigung der guten Arbeit der Landschaftsverbände und der erfolgreichen Umsteuerung hin zu einer passgenauen Hilfestellung. Den Landschaftsverbänden werden in diesem Zusammenhang auch die Zuständigkeiten für die ambulante Hilfe zur Pflege für den Personenkreis der unter 65jährigen sowie für die Betreuung von Kindern und Jugendlichen in Pflegefamilien neu zugewiesen. Diese an sich neutrale Verschiebung innerhalb der kommunalen Familie erfährt durch die gleichzeitigen Veränderungen aus den Pflegestärkungsgesetzen jedoch eine Kostensteigerung im System. Saldiert werden die Belastungen aus dem ISG für den LVR ab 2017 auf jährlich 20 Mio. € geschätzt.

Bislang nur in Kabinettsentwürfen liegen das „**Gesetz zur Stärkung der Teilhabe und Selbstbestimmung von Menschen mit Behinderungen**“ (**Bundesteilhabegesetz - BTHG**) sowie das **Dritte Gesetz zur Stärkung der pflegerischen Versorgung und zur Änderung weiterer Vorschriften (Drittes Pflegestärkungsgesetz – PSG III)** vor.

Das **BTHG** soll ab 2017 in mehreren Schritten umgesetzt werden, die jeweils in ihren finanziellen Folgen zu bewerten sind. Änderungen zum Kabinettsentwurf können durch die fortdauernde politische Diskussion noch eintreten.

Nach aktuellem Stand ist danach für **2017** eine erste Erhöhung der Vermögensfreigrenzen geplant. Dies könnte sowohl zu verringerten Erträgen in laufenden Hilfefällen, aber auch zu einem stärkeren Anstieg der Leistungsempfängerzahlen führen, die zu einem früheren Zeitpunkt in das Hilfesystem gelangen. Mindererträge könnten auch durch die geplante Senkung des Eigenanteils von erwerbstätigen Menschen mit Behinderung resultieren. Darüber hinaus sind Frauenbeauftragte in den Werkstätten für Menschen mit Behinderung (WfbM) zu finanzieren. Auch durch die Erweiterung des Anbieterkreises für die Angebote zur Beschäftigung auf Dritte ab 2018 könnten neue Zielgruppen ins Hilfesystem gelangen. Ab **2020** wird die Heranziehung zu Kostenbeiträgen aus Einkommen sowohl durch die Leistungsempfänger selbst, aber auch durch ihre unterhaltspflichtigen Angehörigen neu geregelt. Die finanziellen Auswirkungen dieser Regelung können zum jetzigen Zeitpunkt nur bedingt ermittelt werden, werden jedoch unter Würdigung der jetzt bekannten Informationen mit rd. 100 Mio. Euro bewertet – einerseits in Form von wegbrechenden Erträgen für laufende Leistungsfälle, andererseits durch Zugänge ins Hilfesystem von Personen, die heute ihren Bedarf noch aus eigenen Mitteln decken. Diese Einschätzung bedarf jedoch mit zunehmenden Erfahrungswerten noch einer weiteren Konkretisierung.

Bei der Bewertung der finanziellen Folgen aus den **Pflegestärkungsgesetzen** ab dem Jahr **2017** wurde eine vom Land in Auftrag gegebene Studie des Instituts für Sozialforschung und Gesellschaftspolitik GmbH – ISG - zugrunde gelegt. Danach wird bundesweit mit Mehraufwendungen von rd. 1 Mrd. Euro gerechnet. Unter Berücksichtigung der Daten aus Bundes- und Landesstatistiken zur Verteilung dieser Kosten im Bundesgebiet entfällt auf den LVR ein Anteil von rd. 30 Mio. Euro.

Zusammengefasst ergeben sich somit allein aus den genannten gesetzlichen Veränderungen folgende zusätzliche Finanzierungsbedarfe gegenüber der bisherigen mittelfristigen Planung:

2017: ISG	20 Mio. Euro	
BTHG	38 Mio. Euro	
PSG	30 Mio. Euro	=> 88 Mio. Euro
2018: ISG	20 Mio. Euro	
BTHG	40 Mio. Euro	
PSG	30 Mio. Euro	=> 90 Mio. Euro
2019: ISG	20 Mio. Euro	
BTHG	40 Mio. Euro	
PSG	30 Mio. Euro	=> 90 Mio. Euro.

Bei dieser Betrachtung sind allgemeine jährliche Kostensteigerungen und steigende Bedarfe aufgrund einer älter werdenden Klientel noch nicht berücksichtigt!

Der Dissens in der kommunalen Familie hinsichtlich der Zuständigkeiten für die **Finanzierung der Integrationshilfen als ambulante Leistung der Eingliederungshilfe in Schulen und Kindertagesstätten** wurde bereits mehrfach erläutert.

Entsprechend des Erlasses des MIK NRW vom 15. Juli 2016 hat der LVR für 2017 einen Ansatz in Höhe von 90 Mio. Euro – dies entspricht 100% des Kostenerstattungsrisikos aus Integrationshilfen - eingeplant. Durch eine sukzessive Reduzierung des Haushaltsansatzes (in Höhe von 5 Mio. Euro pro Jahr) ab dem Haushaltsjahr 2018 wird der LVR jedoch den organisatorischen Entwicklungen vor Ort, die eine Bündelung von Leistungen von Integrationshelfern beinhalten (sogenannte Pool-Lösungen), Rechnung tragen.

Parallel wird sich der LVR im engen Austausch mit der Kommunalaufsicht des Landes NRW und den Kommunalen Spitzenverbänden weiter intensiv um eine kommunalfreundliche Lösung bemühen, um nach Möglichkeit eine Doppelbelastung der Mitgliedskörperschaften durch Ansatz- bzw. Rückstellungsbildung zu vermeiden. Sollte danach ein Weg gefunden werden, der künftig die Bildung von Rückstellungen für die zu erwartenden Aufwendungen aus der Kostenerstattungspflicht entbehrlich macht, wird der LVR die für das Jahr 2017 und die Folgejahre berücksichtigten Aufwendungen entplanen.

3.3 Ergebnisplanung

Die Ertrags- und Aufwandsplanung wird nach ihren Schwerpunkten erläutert.

3.3.1 Erträge im Ergebnisplan

Im Doppelhaushalt 2017 / 2018 setzen sich die Erträge wie folgt zusammen:

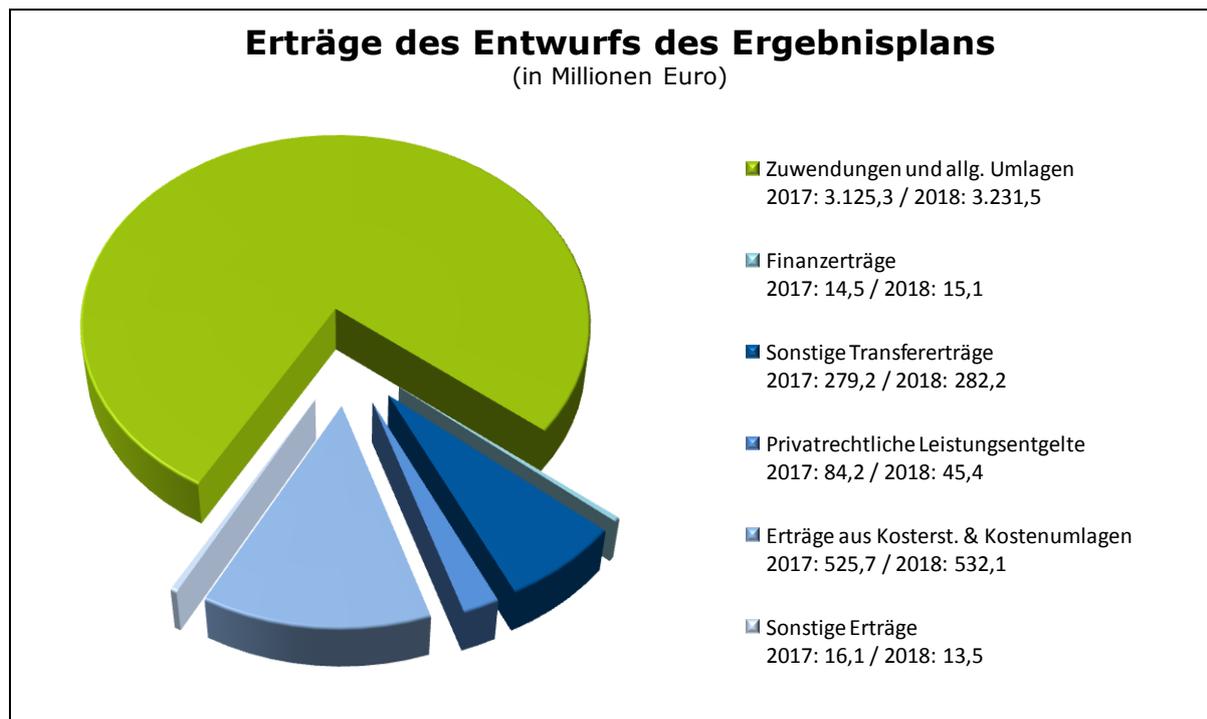


Abbildung 1

Die Landschaftsumlage ist wertmäßig die größte Einzelposition bei den Zuweisungen und allgemeinen Umlagen. Zusammen mit den Erträgen aus Schlüsselzuweisungen werden damit bereits rund 75,6% bzw. 76,8% der Gesamterträge erreicht. Dem Doppelhaushalt 2017/2018 liegt die folgende Planung zugrunde:

	Landschaftsumlage	Schlüsselzuweisungen
2017:	2.679,2 Mio. Euro = 66,2%	379,4 Mio. Euro = 9,4%
2018:	2.764,7 Mio. Euro = 67,1%	401,5 Mio. Euro = 9,7%

Die Ergebnisplanung sieht – bei Zugrundelegung einer gleichbleibenden Steigerungsrate von 2 % hinsichtlich der Umlagegrundlagen - folgende Entwicklung bei den Umlagesätzen vor:

Jahr	Umlagesatz
➤ 2017	16,75%
➤ 2018	2,0% / 16,75%
➤ 2019	2,0% / 16,85%
➤ 2020	2,0% / 17,40%
➤ 2021	2,0% / 17,50%

Neben den allgemeinen Deckungsmitteln werden bei den Zuwendungen und allgemeinen Umlagen auch die Bedarfszuweisungen des Landes geplant. Der Berechnung des AK GFG folgend, erhält der LVR in beiden Haushaltsjahren Landeszuweisungen in Höhe von jeweils rund 41 Mio. Euro. Danach beläuft sich die Investitionspauschale Eingliederungshilfe für beide Haushaltsjahre auf rd. 33,6 Mio. Euro. Für die landschaftliche Kulturpflege stellt das Land jeweils rd. 4,9 Mio. Euro und für schulische Zwecke rd. 2,0 Mio. Euro jährlich zur Verfügung.

Aufgrund der bisherigen Ergebnisentwicklung ist weiter davon auszugehen, dass dem LVR Erträge aus der Sozial- und Kulturstiftung in einer Größenordnung von voraussichtlich rd. 4 Mio. Euro in 2017 zufließen werden. Dies entspricht in etwa dem Niveau des Vorjahres.

Darüber hinaus werden in einer Vielzahl von Produktgruppen weitere Zuwendungen Dritter in Höhe von rd. 21,7 Mio. Euro für 2017 bzw. 21,3 Mio. Euro für 2018 erwartet.

Bei den Finanzerträgen in Höhe von rund 14,5 Mio. Euro (15,1 Mio. Euro) handelt es sich überwiegend um Ausschüttungen der Beteiligungen sowie Zinserträge.

Neben der Landschaftsumlage und den allgemeinen Zuweisungen stellen die Transfererträge des Produktbereichs 05 – Soziale Leistungen - mit rund 279,2 Mio. Euro (282,2 Mio. Euro) ebenfalls einen erheblichen Ertrag dar. Innerhalb der Transfererträge bilden die Renten- und Versorgungsbezüge der Leistungsempfänger der Sozialhilfe in Höhe von rund 106,6 Mio. Euro (108,6 Mio. Euro) den größten Ertrag. Daneben sind unter anderem bei dieser Position die Erträge aus der Erhebung der Ausgleichsabgabe mit jeweils 77,0 Mio. Euro (77 Mio. Euro) (zweckgebunden), Leistungen der Pflegeversicherung von 42,5 Mio. Euro (43,4 Mio. Euro), Kostenbeiträge von 17,0 Mio. Euro (16,9 Mio. Euro), Unterhaltsansprüche von 8,6 Mio. Euro (8,7 Mio. Euro), Kindergeldansprüche von rd. 8,1 Mio. Euro (8,1 Mio. Euro), Ansprüche gegen Dritte von 4,1 Mio. Euro (4,1 Mio. Euro) sowie Wohngeldansprüche von rd. 3,0 Mio. Euro (3,0 Mio. Euro) geplant. Die verbleibenden 12,3 Mio. Euro bzw. 12,4 Mio. Euro werden bei einer Vielzahl weiterer Kostenarten innerhalb der Transfererträge generiert.

Bei den privatrechtlichen Leistungsentgelten des Doppelhaushaltes in Höhe von 84,2 Mio. Euro (45,4 Mio. Euro) werden unter anderem die Erträge aus sonstiger technischer Dienstleistung in Höhe von rund 74,7 Mio. Euro (35,8 Mio. Euro) ausgewiesen. Hierbei handelt es sich im Wesentlichen um Erträge des Gebäude- und Liegenschaftsmanagements für die Planung und Durchführung von Baumaßnahmen für die Sondervermögen des LVR. Für das Jahr 2018 können diese Leistungen und die daraus resultierenden korrespondierenden Erträge noch nicht konkret geplant werden; insgesamt wird für 2018 von einem gegenüber dem Jahr 2017 niedrigeren Niveau ausgegangen. Daneben sind bei dieser Ertragsart Eintritts- und Verkaufserlöse, Erstattungen für Leistungen des therapeutischen Personals sowie Miet- und Pachterträge geplant.

Die Erträge aus Kostenerstattungen und Kostenumlagen – im Haushaltsplan mit rund 525,7 Mio. Euro (532,1 Mio. Euro) berücksichtigt – beinhalten im Wesentlichen Erstattungen vom Land für den Maßregelvollzug in Höhe von 152,6 Mio. Euro (156,4 Mio. Euro). Der Steigerung von rund 3,8 Mio. Euro gegenüber der Planung für das Jahr 2017 stehen entsprechende Mehraufwendungen gegenüber.

Darüber hinaus werden bei dieser Position die Erträge aus der Altenpflegeumlage gemäß Altenpflegegesetz mit 165,9 Mio. Euro für die Jahre 2017 und 2018 geplant, denen Aufwendungen im Haushalt in gleicher Höhe gegenüber stehen (haushaltsneutral).

Erstmals ab dem Jahr 2014 wurden die Kosten der Grundsicherung in voller Höhe vom Bund erstattet. Mit der vollständigen Erstattung dieser Leistung liegen jeweils Erträge in Höhe von 117 Mio. Euro für beide Planjahre vor.

Die Erstattungen des Bundes für Leistungen im Rahmen der Kriegsofopferfürsorge sind mit rund 26,7 Mio. Euro (25,4 Mio. Euro) geplant.

Die übrigen Erstattungen werden in einer Vielzahl von Produktgruppen erzielt; die Einzelbeträge je Produktgruppe fallen dabei vergleichsweise gering aus.

Daneben werden für das Jahr 2017 sonstige ordentliche Erträge in Höhe von rund 16,1 Mio. Euro (13,4 Mio. Euro) erwartet. Mit rund 8,2 Mio. Euro (6,0 Mio. Euro) stellt die Auflösung eines Sonderpostens im Leistungsbereich der Ausgleichsabgabe die größte Einzelposition dar. Neben 1,9 Mio. Euro (2,0 Mio. Euro) Erträgen aus der Einbehaltung der Kosten für Jobtickets umfassen die sonstigen ordentlichen Erträge im Schaubild 1 auch die aktivierten Eigenleistungen mit rund 1,4 Mio. Euro (1,1 Mio. Euro). Weitere sonstige ordentliche Erträge in Höhe von 4,6 Mio. Euro (4,3 Mio. Euro) können bei einer Vielzahl weiterer Ertragsarten generiert werden.

3.3.2 Aufwendungen im Ergebnisplan

Die geplanten Aufwendungen für den Doppelhaushalt 2017 / 2018 werden in der folgenden Grafik zum besseren Verständnis nach den Produktbereichen - somit aufgabenbezogen - zugeordnet und erläutert.

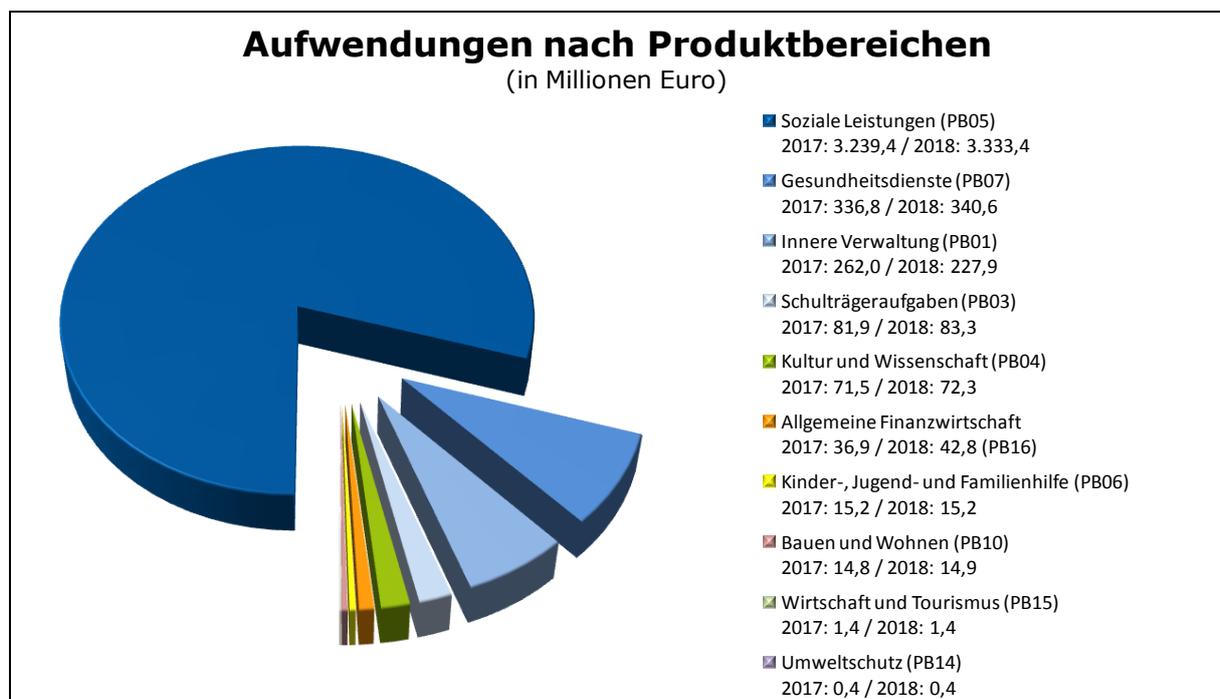


Abbildung 2

Der Schwerpunkt der Aufwendungen des LVR liegt bei den sozialen Leistungen:

Soziale Leistungen werden beim LVR nicht nur über den Produktbereich 05 „Soziale Leistungen“ erbracht. So ist dies unter anderem auch bei den Produktbereichen 03 (Schulträgeraufgaben), 06 (Kinder-, Jugend- und Familienhilfe) sowie 07 (Gesundheitsdienste und Altenpflege) der Fall. Der LVR erbringt somit soziale Leistungen im weiteren Sinne im Umfang von rund 3.673,2 Mio. Euro. (3.772,5 Mio. Euro). Dies entspricht 90,5% (91,3%) der Gesamtaufwendungen des Haushaltes (s. Abbildung 3).

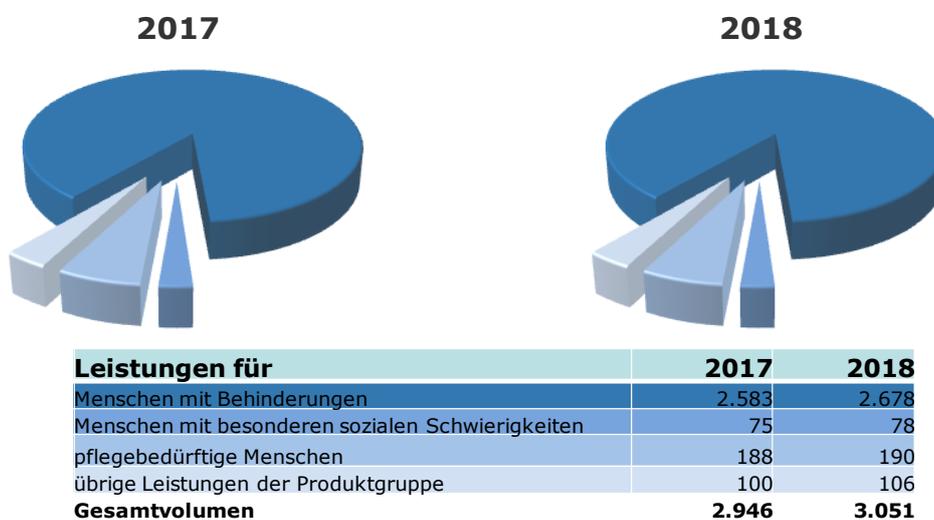


Abbildung 3

Der **Produktbereich 05 „Soziale Leistungen“** dominiert mit einem Aufwandsvolumen von rund 3.239,4 Mio. Euro (3.333,4 Mio. Euro). Allein für die darin enthaltenen Leistungen in der Produktgruppe 017 „Leistungen für Menschen mit Behinderungen, pflegebedürftige Menschen und Menschen mit besonderen sozialen Schwierigkeiten“ und der Produktgruppe 074 „Leistungen zur vorschulischen Bildung“ sind auf Grund der Leistungsansprüche nach dem SGB XII Aufwendungen (ohne Personalaufwendungen) in Höhe von rund 2.946 Mio. Euro (3.051 Mio. Euro) zu planen. Dieser Aufwand setzt sich wie folgt zusammen:

- 2.583 Mio. Euro (2.678 Mio. Euro im Jahr 2018) für Leistungen für Menschen mit Behinderungen - einschließlich der Elementarbildung der PG 074
- 188 Mio. Euro (190 Mio. Euro) für pflegebedürftige Menschen,
- 75 Mio. Euro (78 Mio. Euro) für Leistungen für Menschen mit besonderen sozialen Schwierigkeiten,
- 100 Mio. Euro (106 Mio. Euro) für die übrigen Leistungen der Produktgruppe.

Leistungen für Menschen mit Behinderungen, pflegebedürftige Menschen und Menschen mit besonderen sozialen Schwierigkeiten



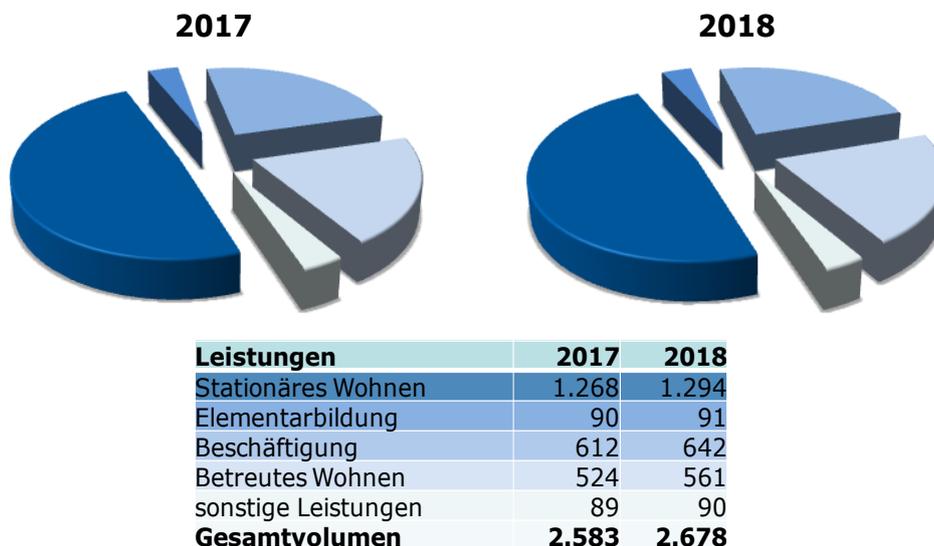
Inkl. Fahrtkosten der Kindergärten und integrierten Tagesstätten für Kinder mit Behinderungen sowie Sozialaufwand LVR-Internat

Abbildung 4

Die Leistungen für Menschen mit Behinderungen in Höhe von 2.583 Mio. Euro (2.678 Mio. Euro) im Rahmen der Eingliederungshilfe entfallen auf nachstehende Leistungsbereiche:

Aufwendungen für Leistungen für Menschen mit Behinderungen¹

(in Millionen Euro)



¹ Entwurf 2017/2018 – Produktdarstellung der Teilergebnispläne PG 017 und PG 074

Abbildung 5

Der Bereich der Leistungen zum Wohnen ist dadurch geprägt, dass für behinderte Menschen ein Rechtsanspruch auf Leistungsgewährung nach dem Sozialgesetzbuch besteht. Folglich stellt sich nicht die Frage, ob Hilfe zu gewähren ist, sondern allenfalls, wie diese Hilfe aussehen kann. Ziel des LVR ist es, die Inanspruchnahme kostengünstigerer

ambulanter Leistungsangebote zu stärken, um langfristig den Anteil stationärer Leistungen nicht auszuweiten. Da ein Leistungsanspruch besteht, stellt die Zugangssteuerung für den LVR als überörtlichen Sozialhilfeträger eine wesentliche Möglichkeit dar, dem steilen Kostenanstieg bei den sozialen Leistungen zu begegnen.

Im Doppelhaushalt 2017/2018 sind die Leistungen für stationäres Wohnen mit 1.268 Mio. Euro (1.294 Mio. Euro) mit einem Anteil von rund 49,1% (48,5%) am Gesamtaufwand der Leistungen für Menschen mit Behinderung die größte Aufwandsposition. Die Zahl derjenigen, die diese Leistungen in Anspruch nehmen, konnte im Rheinland entgegen dem bundesweiten Trend über Jahre konstant gehalten werden; Kostensteigerungen sind in erster Linie durch steigende Entgelte bedingt. Inzwischen steigt die Nachfrage auch im Bereich der stationären Wohnhilfen jedoch – aufgrund der demografischen Entwicklung bei den Leistungsempfängern – wieder leicht an.

Für ambulant betreutes Wohnen sind für die Jahre 2017 / 2018 rund 524 Mio. Euro (561 Mio. Euro) in der Planung vorgesehen. Die Fallzahlen im ambulant betreuten Wohnen steigen weiter stetig an.

Mit rund 337 Mio. Euro (341 Mio. Euro) weist der **Produktbereich 07 „Gesundheitsdienste“** das drittgrößte Aufwandsvolumen aus. Die Ursache hierfür liegt in der Produktgruppe 061 – Maßregelvollzug, wofür Transferaufwand in Höhe von rund 152,7 Mio. Euro (156,4 Mio. Euro) ausgewiesen wird. Dieser korrespondiert weitestgehend mit den vorgenannten Erträgen aus Kostenerstattungen und Kostenumlagen (haushaltsneutral).

Die finanzielle Abwicklung der Altenpflegeausbildung erfolgt seit dem Haushaltsjahr 2012 über den Haushalt der Landschaftsverbände. Für die Jahre 2017 und 2018 sind Aufwendungen in Höhe von je rund 165,3 Mio. Euro für die auszubildenden Pflegeeinrichtungen und Dienste zu berücksichtigen, die aus der Kostenerstattung der nicht bzw. nicht in erforderlichem Maße auszubildenden Pflegeeinrichtungen und ambulanten Pflegedienste refinanziert werden und somit für den LVR-Haushalt erfolgsneutral sind.

Der **Produktbereich 01 „Innere Verwaltung“** weist ein Aufwandsvolumen in Höhe von rund 262,0 Mio. Euro (227,9 Mio. Euro) aus. Hierin enthalten sind u. a. die Aufwendungen der Produktgruppe 014 „Technisches Immobilienmanagement“ für die Immobilien (einschließlich Abschreibungen) in Höhe von rund 117,2 Mio. Euro (78,9 Mio. Euro).

Der Produktbereich enthält ebenfalls die Aufwendungen für die Produktgruppe 071 „Personalmanagement“ (entspricht nicht den Personalaufwendungen des LVR, die nachfolgend gesondert dargestellt werden). Für den Planungszeitraum sind Aufwendungen in Höhe von insgesamt rund 87,2 Mio. Euro (91,3 Mio. Euro) geplant. Neben den Aufwendungen für das Personal der Rheinischen Versorgungskassen in Höhe von rund 24,6 Mio. Euro (24,9 Mio. Euro), für die Ersatzleistungen in gleicher Höhe ertragswirksam geplant werden, sind rund 10,3 Mio. Euro (10,0 Mio. Euro) für die Versorgungs- und Beihilfeleistungen der ehemaligen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Straßenbauverwaltung berücksichtigt. Weiterhin sind die Zuführungen zu Rückstellungen für Pensionen, Beihilfen, Altersteilzeit, nicht genommenen Urlaub und Überstunden enthalten. Insgesamt sind in der Produktgruppe Netto-Zuführungen zu den Personalrückstellungen in Höhe von rund 6,2 Mio. Euro (8,9 Mio. Euro) geplant.

Personalaufwendungen des LVR

Im Haushaltsentwurf sind für das Jahr 2017 die zum Planungszeitpunkt bekannten Steigerungen berücksichtigt, die Planung des Jahres 2018 basiert auf den Steigerungsraten (+ 1%) gemäß der Orientierungsdaten des Landes.

Für Personalaufwendungen wurden im Entwurf des Doppelhaushaltes für das Jahr 2017 rd. 227,5 Mio. Euro (2018 rd. 231,8 Mio. Euro) geplant. Davon wurden den LVR-Dezernaten für 2017 rund 183,2 Mio. Euro (2018 rd 186,1 Mio. Euro) als beeinflussbares Personalkostenbudget zur Verfügung gestellt.

Nicht beeinflussbare Bestandteile der Personalaufwendungen sind beispielhaft die Pensions- und Beihilferückstellungen, die Personalaufwendungen für Dritte (Rheinische Versorgungskassen, Fraktionen) und die Aufwendungen für die zentralen Personalvertretungsorgane.

Der Mehrbedarf aufgrund von Aufgabenausweitungen (z.B. Landesverteilstelle für unbegleitete minderjährige Flüchtlinge) und Fallzahlsteigerungen (insbesondere in der Eingliederungshilfe) fließt über den Stellenplanentwurf 2017/2018 in den Personalaufwand ein.

Die Steigerung des Personalaufwandes, soweit sie nicht im Rahmen der Konnexität refinanziert ist, unterliegt der Konsolidierung durch den Gesamthaushalt.

3.4 Finanzplanung

Der Finanzplan weist neben den erwarteten Ein- und Auszahlungen, die sich - bis auf wenige Ausnahmen - spiegelbildlich aus den Ansätzen des Ergebnisplanes ergeben, auch die Planwerte für die Investitions- und die Finanzierungstätigkeit aus. Hieraus ergeben sich folgende Salden:

	2017 in Mio. Euro	2018 in Mio. Euro
Laufende Verwaltungstätigkeit	-30,5	-23,8
Investitionstätigkeit	-55,4	-12,2
Finanzierungstätigkeit	136,1	0,7
Finanzplan	50,2	-35,3

3.4.1 Finanzierungstätigkeit

Bei den Einzahlungen handelt es sich um Investitionskredite, die zur Prolongation anstehen und in gleicher Höhe zu Auszahlungen führen, sowie um neue Investitionskredite. Die Kreditermächtigung (ohne Umschuldungen) für Investitionen in der Satzung beträgt 84 Mio. Euro für das Jahr 2017 (2018: 42 Mio. Euro). Die Auszahlungen beinhalten Prolongationen sowie die ordentliche Tilgung.

Im Jahr 2015 wurde damit begonnen, im Rahmen von Prolongationen in Höhe von zunächst 118 Mio. Euro, die Tilgungsstruktur des gesamten Darlehensbestandes mittelfristig an die Höhe des planbaren Werteverzehrs der Vermögensgegenstände des LVR anzupassen. Flankierend wird durch ein proaktives Schulden- und Liquiditätsmanagement

sicher gestellt, dass die aktuell günstigen Zinskonditionen langfristig gesichert werden können.

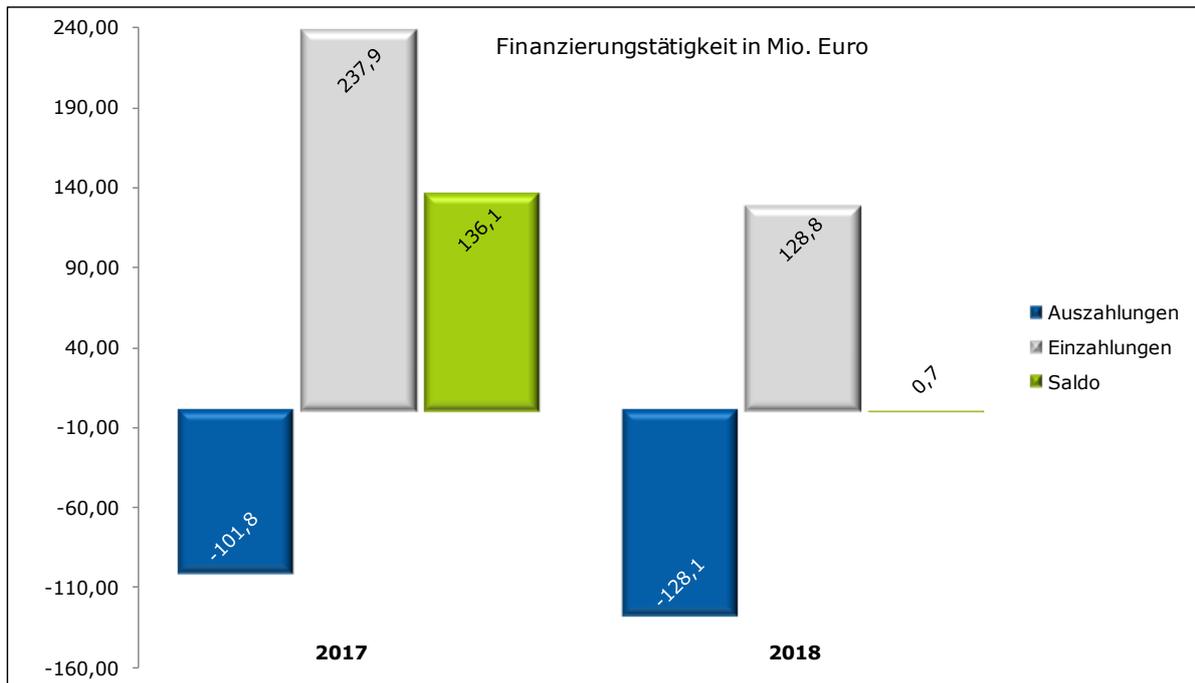


Abbildung 6

3.4.2 Investitionstätigkeit

	2017 in Mio. Euro	2018 in Mio. Euro
Einzahlungen	47,9	48,2
Auszahlungen	103,4	60,3
Saldo aus Investitionstätigkeit	-55,4	-12,2

Zur Finanzierung des Investitionsprogramms des LVR-Klinikverbundes werden Investitionen in einer Höhe von 87,5 Mio. Euro (44,1 Mio. Euro) getätigt. Diese setzen sich zusammen aus Trägerdarlehen in Höhe von 37,5 Mio. Euro (14,1 Mio. Euro), die den Kliniken gewährt werden sowie Trägerzuschüssen in Höhe 50 Mio. Euro (30 Mio. Euro).

Mit dem Investitionsprogramm für den LVR-Klinikverbund ist beabsichtigt, dem Investitionsstau in den LVR-Kliniken zu begegnen. Die bisher chronisch unterfinanzierte Krankenhausförderung des Landes hat auch in den LVR-Kliniken zu einer vielfach veralteten Gebäudesubstanz, unwirtschaftlichen Strukturen, unflexiblen Prozessen sowie hohen Betriebs- und Erhaltungskosten geführt. Auch die Umstellung der Krankenhausfinanzierung in NRW 2008 auf Baupauschalen hat die gravierende Unterfinanzierung durch das Land nicht beheben können; im Gegenteil hat dies die Situation noch verschärft.

Das gesamte Investitionsprogramm umfasst ein Volumen in einer Größenordnung von rund 492 Mio. Euro, von welchen bereits rd. 45 % abgerechnet wurden. Insbesondere die Neubauten der Standardbettenhäuser, die einen großen Anteil des Investitionsvolumens

ausmachen, befinden sich in der Umsetzung bzw. wurden bereits an den Nutzer übergeben.

Ziel ist es, das 2010 über das Konjunkturpaket II (KP II) gestartete Investitionsprogramm bis 2020 abzuschließen. Das Programm wird finanziert aus Eigenmitteln des LVR-Klinikverbundes sowie aus Krediten, die von den Kliniken zu erwirtschaften sind. Einen weiteren Baustein der Finanzierung bildet der Trägerzuschuss des LVR. Darüber hinaus sind für inzwischen abgeschlossene Baumaßnahmen bis zum Jahr 2011 Mittel aus dem Zukunftsinvestitionsgesetz (Konjunkturpaket II) zur Verfügung gestellt worden.

Neben den Investitionen für das Programm des LVR-Klinikverbundes plant der LVR Auszahlungen für Baumaßnahmen im allgemeinen Grundvermögen in Höhe von rund 6,2 Mio. Euro für 2017 (6,7 Mio. Euro für 2018).

Wesentliche Raten für Bauinvestitionen über das Klinikprogramm hinaus (über 0,5 Mio. Euro) im Finanzplan 2017/2018 entfallen auf folgende Projekte:

	2017 in Mio. Euro	2018 in Mio. Euro
LVR-Zentralverwaltung		
Neubau Ottoplatz (Planungskosten)	rd. 1,3	rd.1,3
LVR-Schulen		
LVR-Frida-Kahlo-Schule Sankt Augustin: Erweiterungsbau Dependance Bonn-Vilich	rd. 2,1	
LVR-Max-Ernst-Schule Euskirchen: Neubau Internat	rd. 1,1	rd. 3,2
LVR-Allgemein		
Vorplanungskosten für Baumaßnahmen	0,5	1,0

S t e l l e n p l a n

für die Haushaltsjahre 2017 / 2018

-Entwurf-

Inhaltsverzeichnis

Stellenplan

Zusammenfassung	B3
Teil A: Beamte Landschaftsverband	
I LVR	B4/20
II Dienststellen mit Personal, für die der LVR die Dienstherreneigenschaft wahrnimmt	B5/21
III Sondervermögen mit Sonderrechnung	B7/23
Teil B: Beschäftigte Landschaftsverband	
I LVR	B10/26
II Dienststellen mit Personal, für die der LVR die Dienstherreneigenschaft wahrnimmt	B11/27

Stellenübersichten

Teil A: Aufteilung nach Gliederung	
I Beamte	B13/29
II Beschäftigte	B16/32
Teil B: Dienstkräfte in der Probe- und Ausbildungszeit	
I Aufstiegsbeamte	B19/35
II Nachwuchskräfte und informatorisch beschäftigte Dienstkräfte	B19/35

Anhänge zum Stellenplan

I Dienstposten mit Dienstwohnungsberechtigung	B36
II Grad der Gleichstellung von weiblichem und männlichem Personal in den jeweiligen Besoldungs- und Entgeltgruppen	B37
III Verteilung der Haushaltsmässigen StA auf die Organisationsstruktur	B38

Hinweise

VZI = Vollzeitverrechnetes Ist, ergibt sich aus dem Verhältnis zwischen der wöchentlichen Sollarbeitszeit (39-41 Std.) und der individuell vereinbarten Arbeitszeit zum Stichtag. Personen in der Arbeitsphase der Altersteilzeit werden mit einem Anteil von 0,5 berücksichtigt.

StA = Stellenanteil (1,0 oder 0,5 je Planstelle)

Zusammenfassung

	Stellenplan 2018	Stellenplan 2017	Stellenplan 2016
I. Landschaftsverband Rheinland			
Beamte	1.142,0	1.142,0	1.146,5
davon Versorgungsverwaltung	70,0	70,0	82,5
Beschäftigte	2.084,5	2.084,5	2.093,0
davon Versorgungsverwaltung	59,0	59,0	76,0
Summe:	3.226,5	3.226,5	3.239,5
II. Dienststellen mit Personal, für die der LVR die Dienstherreneigenschaft wahrnimmt			
Beamte	232,0	232,0	225,0
davon Versorgungsverwaltung	-	-	-
Beschäftigte	167,0	167,0	174,0
Summe:	399,0	399,0	399,0
III. Sondervermögen mit Sonderrechnung			
a) LVR-InfoKom			
Beamte	98,0	98,0	95,0
Beschäftigte	311,0	311,0	293,0
davon Versorgungsverwaltung	0,0	0,0	4,0
Summe:	409,0	409,0	388,0
b) LVR-Krankenhauszentralwäscherei			
Beamte	-	-	-
Beschäftigte	132,0	132,0	140,0
Summe:	132,0	132,0	140,0
c) LVR-Jugendhilfe Rheinland			
Beamte	0,5	0,5	0,5
Beschäftigte	359,0	359,0	340,5
Summe:	359,5	359,5	341,0
d) LVR-Heilpädagogische Netzwerke			
Beamte	4,0	4,0	4,0
Beschäftigte	1.671,0	1.671,0	1.611,0
Summe:	1.675,0	1.675,0	1.615,0
e) LVR-Kliniken			
Beamte	24,0	24,0	24,0
Beschäftigte	8.060,0	8.060,0	7.947,0
Summe:	8.084,0	8.084,0	7.971,0
Gesamt:	14.285,0	14.285,0	14.093,5

Laufbahn- gruppen	Besoldungs- gruppe	Zahl der Stellen 2017			Zahl der Stellen 2016	VZI am 30.06.2016	Vermerke, Erläuterungen
		insgesamt mit Zulage	davon ausgesondert				
Wahlbeamte							
	B 8	1,0	0,0	-	1,0	1,00	Aufwandsentschädigung LD: 5576,- ELR: 3783,96 LR: 1892,04 B6: 1 StA KU B5
	B 6	4,0	0,0	-	4,0	4,00	
	B 4	4,0	0,0	-	4,0	4,00	
Höherer Dienst							
	B 2	12,0	0,0	-	11,0	9,50	A15: 4 StA KU A14
	A 16	18,0	0,0	-	16,0	13,50	A15: 1 StA KU A12
	A 15	55,5	0,0	-	55,5	47,55	A14: 1,5 StA KU A13 HD
	A 14	124,0	0,0	-	130,5	97,12	A14: 4 StA KU A12
	A 13	29,0	29,0	-	23,5	13,58	A13: 1 StA KW
Gehobener Dienst							
	A 13	30,5	30,5	-	30,0	26,72	A13: 5 StA KU A12
	A 12	205,5	205,5	-	199,0	174,45	A13: 2 StA KU A11
	A 11	234,0	234,0	-	200,0	171,41	A12: 9 StA KU A11
	A 10	321,5	321,5	-	351,0	248,18	A12: 1 StA KU A10
	A 9	2,0	2,0	-	2,0	2,00	A12: 5 StA KW
							A11: 1 StA KU A10
							A11: 1 StA KW
							A10: 7 StA KW
Mittlerer Dienst							
	A 9	35,5	35,5	-	38,5	33,79	A8: 1 StA KU A7
	A 8	35,5	35,5	-	34,0	31,25	A8: 2 StA KW
	A 7	28,5	28,5	-	44,0	12,62	
	A 6	1,5	1,5	-	2,5	2,00	
Insgesamt:		1142,0	923,5	-	1146,5	892,67	

II: Dienststellen mit Personal, für die der LVR die Dienstherreneigenschaft wahrnimmt

Laufbahn- gruppen	Besoldungs- gruppe	Zahl der Stellen 2017			Zahl der Stellen 2016	VZI am 30.06.2016	Vermerke, Erläuterungen
		insgesamt mit Zulage	davon ausgesondert				

Fraktionsgeschäftsstellen der Landschaftsversammlung Rheinland - PG 07100A-

Höherer Dienst	A 16	1,0	0,0	-	1,0	0,00
	A 13	1,0	1,0	-	1,0	0,00
	Summe:	2,0	1,0	-	2,0	0,00

Rheinisches Studieninstitut für kommunale Verwaltung in Köln - PG 07100B-

Höherer Dienst	A 14	1,0	0,0	-	1,0	0,00
	A 13	1,0	1,0	-	1,0	1,00
	Summe:	2,0	1,0	-	2,0	1,00

Berufsförderungswerk Düren - Rehabilitationszentrum für Blinde und wesentlich Sehbehinderte - PG 017000-

Höherer Dienst	A 14	1,0	0,0	-	1,0	0,00
	Summe:	1,0	0,0	-	1,0	0,00

Rheinische Versorgungskassen

Wahlbeamte	B 4	1,0	0,0	-	1,0	1,00
Höherer Dienst	B 2	1,0	0,0	-	1,0	1,00
	A 16	2,0	0,0	-	2,0	2,00
	A 15	5,0	0,0	-	5,0	5,00
	A 14	11,0	0,0	-	11,0	9,17
Gehobener Dienst	A 13	5,0	5,0	-	5,0	5,00
	A 12	27,0	27,0	-	28,0	22,12
	A 11	39,0	39,0	-	38,0	29,01
	A 10	80,0	80,0	-	71,0	56,39
Mittlerer Dienst	A 9	38,0	38,0	-	40,0	29,68
	A 8	18,0	18,0	-	18,0	8,73
	Summe:	227,0	207,0	-	220,0	169,10

A13: 1 StA KU A12

A11: 2 StA KU A10

A9: 1 StA KU A8

Laufbahn- gruppen	Besoldungs- gruppe	Zahl der Stellen 2017			Zahl der Stellen 2016	VZI am 30.06.2016	Vermerke, Erläuterungen
		insgesamt mit Zulage	davon ausgesondert				

Zusammenfassung:

II: Dienststellen mit Personal, für die der LVR die Dienstherreneigenschaft wahrnimmt

Wahlbeamte							
	B 4	1,0	0,0	-	1,0	1,00	
Höherer Dienst							
	B 2	1,0	0,0	-	1,0	1,00	
	A 16	3,0	0,0	-	3,0	2,00	
	A 15	5,0	0,0	-	5,0	5,00	
	A 14	13,0	0,0	-	13,0	9,17	
	A 13	2,0	2,0	-	2,0	1,00	
Gehobener Dienst							
	A 13	5,0	5,0	-	5,0	5,00	
	A 12	27,0	27,0	-	28,0	22,12	
	A 11	39,0	39,0	-	38,0	29,01	
	A 10	80,0	80,0	-	71,0	56,39	
Mittlerer Dienst							
	A 9	38,0	38,0	-	40,0	29,68	
	A 8	18,0	18,0	-	18,0	8,73	
Insgesamt:		232,0	209,0	-	225,0	170,10	

Laufbahn- gruppen	Besoldungs- gruppe	Zahl der Stellen 2017			Zahl der Stellen 2016	VZI am 30.06.2016	Vermerke, Erläuterungen
		insgesamt mit Zulage	davon ausgesondert				
LVR-InfoKom, 013							
Höherer Dienst							
	A 16	1,0	0,0	-	1,0	1,00	A15: 1 StA KU A14 A13: 1 StA KU A13 GD
	A 15	6,0	0,0	-	6,0	4,50	
	A 14	16,0	0,0	-	18,0	13,50	
	A 13	1,0	1,0	-	1,0	1,00	
Gehobener Dienst							
	A 13	17,0	17,0	-	16,0	13,29	
	A 12	50,0	50,0	-	46,0	42,62	
	A 11	1,0	1,0	-	1,0	1,00	
	A 10	1,0	1,0	-	1,0	1,00	
Mittlerer Dienst							
	A 9	5,0	5,0	-	5,0	4,00	
	Summe:	98,0	75,0	-	95,0	81,91	
LVR-Jugendhilfe Rheinland, 499							
Gehobener Dienst							
	A 10	0,5	0,5	-	0,5	0,00	
	Summe:	0,5	0,5	-	0,5	0,00	
LVR-HPH-Netz Niederrhein, 820							
Höherer Dienst							
	A 16	1,0	0,0	-	1,0	1,00	
	Summe:	1,0	0,0	-	1,0	1,00	
LVR-HPH-Netz Niederrhein-Ost, 825							
Mittlerer Dienst							
	A 9	1,0	1,0	-	1,0	0,00	
	Summe:	1,0	1,0	-	1,0	0,00	
LVR-HPH-Netz Mittelrhein-West, 826							
Höherer Dienst							
	A 15	1,0	0,0	-	1,0	0,50	
	A 14	1,0	0,0	-	1,0	0,00	
	Summe:	2,0	0,0	-	2,0	0,50	

Laufbahn- gruppen	Besoldungs- gruppe	Zahl der Stellen 2017		Zahl der Stellen 2016	VZI am 30.06.2016	Vermerke Erläuterungen,
		insgesamt mit Zulage	davon ausgesondert			

LVR-Klinik Bedburg-Hau, 850						
Gehobener Dienst	A 10	1,0	1,0	-	1,0	1,00
	Summe:	1,0	1,0	-	1,0	1,00

LVR-Klinik Bonn, 851						
Gehobener Dienst	A 10	2,0	2,0	-	2,0	0,50
	Summe:	2,0	2,0	-	2,0	0,50

LVR-Klinik Düren, 852						
Höherer Dienst	A 14	1,0	0,0	-	1,0	1,00
Gehobener Dienst	A 11	1,0	1,0	-	1,0	1,00
	A 10	3,0	3,0	-	3,0	1,61
Summe:	5,0	4,0	-	5,0	3,61	

LVR-Klinikum Düsseldorf-Klinikum der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf-, 853						
Höherer Dienst	A 16	3,0	0,0	-	3,0	1,00
	A 13	2,0	2,0	-	2,0	1,50
Summe:	5,0	2,0	-	5,0	2,50	

LVR-Klinik Langenfeld, 854						
Höherer Dienst	A 14	1,0	0,0	-	1,0	0,00
	A 13	1,0	1,0	-	1,0	1,32
Mittlerer Dienst	A 9	1,0	1,0	-	1,0	1,00
Summe:	3,0	2,0	-	3,0	2,32	

LVR-Klinik Viersen, 855						
Höherer Dienst	A 14	1,0	0,0	-	1,0	1,00
	A 13	1,0	1,0	-	1,0	1,00
Gehobener Dienst	A 11	1,0	1,0	-	1,0	1,00
	A 9	1,0	1,0	-	1,0	0,00
Summe:	4,0	3,0	-	4,0	3,00	

A11: 1 StA KU A10

Laufbahn- gruppen	Besoldungs- gruppe	Zahl der Stellen 2017			Zahl der Stellen 2016	VZI am 30.06.2016	Vermerke, Erläuterungen
		insgesamt mit Zulage	davon ausgesondert				

LVR-Klinikum Essen -Klinikum und Institut der Universität Duisburg-Essen, 862

Höherer Dienst

A 16	2,0	0,0	-	2,0	0,00
-------------	-----	-----	---	-----	------

Summe:	2,0	0,0	-	2,0	0,00
---------------	------------	------------	----------	------------	-------------

LVR-Klinik Köln, 863

Mittlerer Dienst

A 8	1,0	1,0	-	1,0	1,00
------------	-----	-----	---	-----	------

Summe:	1,0	1,0	-	1,0	1,00
---------------	------------	------------	----------	------------	-------------

LVR-Klinik für Orthopädie Viersen, 884

Höherer Dienst

A 14	1,0	0,0	-	1,0	0,00
-------------	-----	-----	---	-----	------

Summe:	1,0	0,0	-	1,0	0,00
---------------	------------	------------	----------	------------	-------------

**Zusammenfassung:
III: Sondervermögen mit Sonderrechnung**

Höherer Dienst

A 16	7,0	0,0	-	7,0	3,00
-------------	-----	-----	---	-----	------

A 15	7,0	0,0	-	7,0	5,00
-------------	-----	-----	---	-----	------

A 14	21,0	0,0	-	23,0	15,50
-------------	------	-----	---	------	-------

A 13	5,0	5,0	-	5,0	4,82
-------------	-----	-----	---	-----	------

Gehobener Dienst

A 13	17,0	17,0	-	16,0	13,29
-------------	------	------	---	------	-------

A 12	50,0	50,0	-	46,0	42,62
-------------	------	------	---	------	-------

A 11	3,0	3,0	-	3,0	3,00
-------------	-----	-----	---	-----	------

A 10	7,5	7,5	-	7,5	4,11
-------------	-----	-----	---	-----	------

A 9	1,0	1,0	-	1,0	0,00
------------	-----	-----	---	-----	------

Mittlerer Dienst

A 9	7,0	7,0	-	7,0	5,00
------------	-----	-----	---	-----	------

A 8	1,0	1,0	-	1,0	1,00
------------	-----	-----	---	-----	------

Insgesamt:	126,5	91,5	-	123,5	97,34
-------------------	--------------	-------------	----------	--------------	--------------

Teil B: Beschäftigte
I: LVR

Entgeltgruppe	Zahl der Stellen 2017	Zahl der Stellen 2016	VZI 30.06.2016	Vermerke, Erläuterungen
---------------	--------------------------	--------------------------	-------------------	----------------------------

TVÖD					zu TVÖD
E15 UE	8,0	9,0	6,00		E15: 3 StA KU E14
E15	35,0	34,0	33,39		E15: 1 StA KW
E14	46,5	45,5	40,67		E14: 1 StA KU E13
E13	172,5	167,5	150,85		E13: 1 StA KU E11
E12	96,5	92,0	86,38		E12: 1 StA KU E11
E11	112,5	107,0	96,63		E11: 7 StA KU E10
E10	88,0	88,5	80,67		E11: 1 StA KU E9
E9	201,0	214,5	193,28		E10: 3,5 StA KU E9
E8	570,5	568,5	453,92		E10: 2 StA KW
E7	4,0	4,0	4,00		E9: 1 StA KU E5
E6	281,0	281,5	252,42		E9: 2 StA KW
E5	182,5	191,0	141,89		E8: 2 StA KU E6
E4	33,0	34,0	31,01		E8: 1 StA KU E5
E3	62,5	67,0	48,36		E8: 4 StA KW
E2 UE	1,0	1,0	1,00		E6: 4 StA KW
E2	11,0	13,0	7,48		E5: 0,5 StA KW
Zwischensumme:	1905,5	1918,0	1627,95		E5: 1 StA KU E3

TVÖD KR					
EG9C	1,0	1,0	0,50		E3: 1 StA KU E2
EG9B	2,0	2,0	1,75		E3: 3 StA KW
EG8A	18,5	18,5	15,72		E2: 1 StA KW
EG7A	62,5	62,5	43,36		
EG3A	2,0	2,0	2,00		
Zwischensumme:	86,0	86,0	63,33		

TVÖD SuE					zu TVÖD SuE
S18	40,5	36,0	32,54		S15: 1 StA KU S12
S17	7,5	8,0	7,50		
S15	11,0	11,0	7,89		
S12UE	0,0	1,0	1,00		
S12	4,0	3,0	3,00		
S9	10,0	10,0	6,50		
S8B	20,0	20,0	15,50		
Zwischensumme:	93,0	89,0	73,93		

Insgesamt:	2084,5	2093,0	1765,21	
-------------------	---------------	---------------	----------------	--

Teil B: Beschäftigte

II: Dienststellen mit Personal, für die der LVR die Dienstherreneigenschaft wahrnimmt

Entgeltgruppe	Zahl der Stellen 2017	Zahl der Stellen 2016	VZI 30.06.2016	Vermerke, Erläuterungen
---------------	--------------------------	--------------------------	-------------------	----------------------------

Fraktionsgeschäftsstellen der Landschaftsversammlung Rheinland - PG 07100A-

TVÖD				
	E10	3,0	3,0	2,67
	E9	1,0	1,0	0,00
	E6	1,0	1,0	0,00
	Summe:	5,0	5,0	2,67

Rheinisches Studieninstitut für kommunale Verwaltung in Köln - PG 07100B-

TVÖD				
	E15	1,0	1,0	1,00
	E11	1,0	1,0	0,00
	E9	1,0	1,0	0,00
	E2	2,0	2,0	0,00
	Summe:	5,0	5,0	1,00

Rheinland Kultur - PG 028000 -

TVÖD				
	E9	1,0	1,0	0,00
	Summe:	1,0	1,0	0,00

Rheinischer Verein für Denkmalpflege und Landschaftsschutz in Köln - PG 025000 -

TVÖD				
	E15	1,0	1,0	1,00
	E14	1,0	1,0	1,00
	E9	2,0	2,0	1,52
	E8	1,0	1,0	0,50
	Summe:	5,0	5,0	4,02

Rheinische Versorgungskassen

TVÖD				
	E15	2,0	2,0	2,00
	E14	3,0	3,0	3,00
	E13	2,0	2,0	2,00
	E12	4,0	5,0	4,00
	E11	15,0	15,0	13,56
	E10	15,0	15,0	12,67
	E9	23,0	28,0	27,27
	E8	68,0	67,5	54,80
	E6	12,0	11,0	9,64
	E5	5,0	7,5	4,50
	E4	2,0	2,0	1,00
	Summe:	151,0	158,0	134,44

E11: 1 StA KU E10
E10: 1 StA KU E9
E9: 1 StA KU E8

Zusammenfassung**II: Dienststellen mit Personal, für die der LVR die Dienstherreneigenschaft wahrnimmt**

Entgeltgruppe	Zahl der Stellen 2017	Zahl der Stellen 2016	VZI 30.06.2016	Vermerke, Erläuterungen
E15	4,0	4,0	4,00	
E14	4,0	4,0	4,00	
E13	2,0	2,0	2,00	
E12	4,0	5,0	4,00	
E11	16,0	16,0	13,56	
E10	18,0	18,0	15,34	
E9	28,0	33,0	28,79	
E8	69,0	68,5	55,30	
E6	13,0	12,0	9,64	
E5	5,0	7,5	4,50	
E4	2,0	2,0	1,00	
E2	2,0	2,0	0,00	
Insgesamt:	167,0	174,0	142,13	

Stellenplan NKf
Aufteilung nach der Gliederung

I. Beamte

Produktgruppe	Bezeichnung	Wahlbeamte								Höherer Dienst								Gehobener Dienst						Mittlerer Dienst				
		B8	B7	B6	B5	B4	B2	A16	A15	A14	A13	A13	A12	A11	A10	A9	A9	A9	A8	A7	A6	A6	Sa.					
PG014000	Gebäude- und Liegenschaftsmanagement	-	-	-	-	-	-	-	2,0	1,0	-	3,0	10,0	9,0	4,0	-	-	-	1,5	-	0,5	32,0						
PG015000	LVR-Zentrum für Medien und Bildung	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	1,0						
PG016000	Dezentraler Service - Soziale Hilfen	-	-	1,0	-	-	-	1,0	3,0	1,0	2,0	10,5	3,0	4,5	-	-	-	2,5	1,0	-	33,5							
PG017000	Hilfen für Menschen mit Behinderungen	-	-	-	-	-	-	1,0	1,0	16,5	2,0	42,5	102,5	155,5	-	-	-	8,0	14,5	4,5	351,0							
PG018000	Rheinisches Landesmuseum Bonn	-	-	-	-	-	-	1,0	-	1,0	-	1,0	1,0	3,0	-	-	-	1,0	1,0	-	9,0							
PG021000	LVR-Industriemuseum Oberhausen	-	-	-	-	-	-	1,0	4,0	3,0	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	1,0	-	-	12,0							
PG022000	LVR-Archäologischer Park Xanten	-	-	-	-	-	-	-	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3,0							
PG023000	LVR-Freilichtmuseum Lindlar	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	1,0							
PG024000	LVR-Freilichtmuseum Kommern	-	-	-	-	-	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3,0							
PG025000	Kulturförderung und -veranstaltung	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	4,0							
PG026000	LVR-Archiv- und Fortbildungszentrum	-	-	-	-	-	-	-	1,0	4,0	5,0	-	-	2,5	2,0	1,0	-	-	1,0	-	17,5							
PG027000	LVR-Institut f. Landeskunde u. Regionalgeschichte	-	-	-	-	-	-	1,0	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2,0							
PG028000	Dezentraler Service-/Steuerungsdienst Dez. 9	-	-	1,0	-	-	-	1,0	2,0	1,0	2,5	2,0	2,0	5,0	1,0	-	-	-	-	-	18,5							
PG029000	LVR-Amt für Denkmalpflege im Rheinland	-	-	-	-	-	-	1,0	4,0	7,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	13,0							
PG031000	LVR-Amt für Bodendenkmalpflege im Rheinland	-	-	-	-	-	-	1,0	3,0	2,0	2,0	1,0	-	1,0	-	-	-	-	-	-	12,0							
PG032000	Kulturlandschaftspflege	-	-	-	-	-	-	-	1,0	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2,0							
PG034000	Integration	-	-	-	-	-	-	1,0	2,0	3,0	1,0	2,0	15,0	9,5	5,5	-	-	3,5	1,0	-	43,5							
PG035000	Kriegsopferfürsorge	-	-	-	-	-	-	-	-	2,0	-	-	4,0	7,5	14,5	-	-	-	-	-	28,0							
PG037000	Dezentraler Service-/Steuerungsdienst Dez. 0 u. 2	-	-	1,0	-	-	-	-	-	1,0	-	-	3,0	1,0	-	-	-	-	-	-	6,0							
PG040000	Vergütungsregelung für stat. Einrichtungen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,0	2,0	10,0	1,0	-	-	-	-	-	14,0							
PG043000	Politische Gremien	-	-	-	-	-	-	-	1,0	1,0	-	1,0	2,0	1,0	5,0	-	-	-	-	-	12,0							
PG044000	Verwaltungsführung	1,0	-	-	-	-	-	-	-	3,0	-	0,5	1,0	1,0	-	-	-	1,0	-	-	6,5							
PG045000	Gleichstellung von Mann und Frau	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	1,0							
PG046000	Rechnungsprüfung	-	-	-	-	-	-	1,0	2,0	-	2,0	17,0	-	-	-	-	-	-	-	-	24,0							
PG049000	Dezentraler Service-/Steuerungsdienst Dez. 4	-	-	-	-	1,0	-	-	1,0	1,0	-	3,0	3,0	-	-	-	-	-	-	-	10,0							
PG050000	Erzieherische Hilfen	-	-	-	-	-	-	-	-	1,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,5							
PG051000	Hilfen für Kinder und Familien	-	-	-	-	-	-	-	1,0	1,0	-	5,0	5,5	13,0	-	-	-	-	-	-	26,5							
PG052000	Jugendförderung u. übergreifende Aufgaben	-	-	-	-	-	-	-	-	2,5	-	4,0	5,5	9,5	-	-	-	-	-	-	21,5							
PG054000	Dezentraler Service-/Steuerungsdienst Dez. 5	-	-	-	-	-	-	1,0	-	2,0	1,0	1,0	7,0	6,0	-	-	-	-	1,0	-	20,0							
PG055000	Bereitstellung schulischer Einrichtungen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5,0							
PG057000	Berufskolleg des LVR	-	-	-	-	-	-	-	2,0	7,0	7,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	16,5							
PG059000	Dezentraler Service-/Steuerungsdienst Dez. 8	-	-	-	-	1,0	-	-	-	1,0	-	1,0	1,5	0,5	-	-	-	-	1,0	-	7,0							
PG060000	LVR-Kliniken und Servicebetriebe	-	-	-	-	-	-	1,0	2,0	3,0	1,5	6,0	6,0	2,0	-	-	-	-	-	-	24,0							
PG061000	Maßregelvollzug	-	-	-	-	-	-	-	1,0	2,0	-	-	-	4,0	3,5	-	-	-	-	-	11,5							
	Zwischensumme:	1,0	0,0	3,0	0,0	2,0	7,0	15,0	35,5	68,5	27,5	16,0	131,5	187,5	239,5	2,0	15,0	29,0	12,5	0,5	793,0							

I. Beamte

Produktgruppe	Bezeichnung	Wahlbeamte								Höherer Dienst							Gehobener Dienst							Mittlerer Dienst					
		B8	B7	B6	B5	B4	B2	A16	A15	A14	A13	A13	A12	A11	A10	A9	A9	A8	A7	A6	A6	A7	A8	A9	A9	A8	A7	A6	Sa.
PG062000	Psychiatrische Versorgung im Rheinland	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,0
PG063000	Landesbetreuungsamt	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2,0
PG064000	Fort- und Weiterbildung durch die LVR-Akademie	-	-	-	-	-	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,0
PG065000	Altenpflege	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,5
PG067000	Arbeitssicherheit, Brandschutz, Betr. Gesundheitssc	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2,5
PG068000	Dezentraler Service-/Steuerungsdiens. Dez. 1	-	-	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	7,0
PG070000	Zentrale Dienste	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	19,0
PG071000	Personalmanagement	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	8,5	8,5	24,5	13,0	25,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	107,5
PG072000	Recht	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	21,0	-	3,0	4,5	0,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	35,0
PG074000	Leistungen zur vorschulischen Bildung	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	11,5
PG075000	Soziales Entschädigungsrecht	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	70,0
PG078000	LVR-Preußen-Museum	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2,0
PG079000	LVR-Archäologische Zone/Jüdisches Museum	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3,0
PG080000	LVR-Finanzmanagement	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	56,0
PG081000	Dez.Serv.-/Steuerungs. Dez. 3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3,0
PG082000	Energie und Gebäudeservice	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4,0
PG083000	Dez.Serv.-/Steuerungs. Dez. 5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	23,0
	Insgesamt:	1,0	0,0	4,0	0,0	4,0	0,0	12,0	18,0	55,5	124,0	29,0	30,5	205,5	234,0	321,5	2,0	35,5	35,5	28,5	1,5	1142,0							

Dienststellen mit Personal, für die der LVR die Dienstherreignenschaft wahrnimmt -NKF-relevant -

Produktgruppe	Bezeichnung	Wahlbeamte								Höherer Dienst							Gehobener Dienst							Mittlerer Dienst						
		B8	B7	B6	B5	B4	B2	A16	A15	A14	A13	A13	A12	A11	A10	A9	A9	A8	A7	A6	A6	A7	A8	A9	A9	A8	A7	A6	Sa.	
PG017000	Beförderungswerk Düren	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,0	
PG07100A	Politische Gremien	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2,0
PG07100B	Studieninstitut	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2,0
	Insgesamt:	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	1,0	0,0	2,0	2,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	5,0	

II. Beschäftigte TVÖD

Produktgruppe	Bezeichnung	TVÖD															Sa.	
		E15UE	E15	E14	E13	E12	E11	E10	E9	E8	E7	E6	E5	E4	E3	E2UE		E2
PG014000	Gebäude- und Liegenschaftsmanagement	-	2,0	7,0	3,0	44,0	8,0	6,0	9,5	10,0	-	4,0	-	-	-	-	-	93,5
PG015000	LVR-Zentrum für Medien und Bildung	1,0	1,0	-	4,5	1,0	2,0	4,0	-	11,0	-	6,0	-	-	-	-	-	30,5
PG016000	Dezentraler Service - Soziale Hilfen	-	2,0	1,0	3,0	-	3,5	1,0	2,0	9,0	-	27,0	-	-	-	-	-	48,5
PG017000	Hilfen für Menschen mit Behinderungen	-	1,0	3,0	1,0	7,0	14,0	37,0	48,0	68,5	-	8,5	-	-	-	-	-	190,0
PG018000	Rheinisches Landesmuseum Bonn	1,0	4,0	-	16,5	-	5,0	5,0	7,0	12,5	-	15,5	1,5	-	-	-	-	76,0
PG021000	LVR-Industriemuseum Oberhausen	-	2,0	-	9,5	1,0	1,0	1,0	3,0	7,0	-	19,0	-	-	-	-	-	53,5
PG022000	LVR-Archäologisches Park Xanten	1,0	-	-	8,0	1,0	3,0	1,0	3,5	6,0	-	8,0	5,0	-	-	-	-	43,5
PG023000	LVR-Freilichtmuseum Lindlar	-	1,0	-	5,0	-	2,0	1,0	2,0	4,0	-	12,0	2,0	-	-	-	-	30,0
PG024000	LVR-Freilichtmuseum Kommern	1,0	-	-	5,0	1,0	1,0	2,0	2,0	4,0	-	14,0	-	1,0	1,0	-	-	36,0
PG025000	Kulturförderung und -veranstaltung	-	-	-	2,0	-	-	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	3,0
PG026000	LVR-Archiv- und Fortbildungszentrum	-	-	-	4,0	1,0	1,0	1,0	2,5	5,0	-	14,5	4,0	-	-	-	-	56,5
PG027000	LVR-Institut f. Landeskunde u. Regionalgeschichte	-	-	-	8,0	-	1,0	-	-	3,5	-	-	0,5	-	-	-	-	13,0
PG028000	Dezentraler Service-/Steuerungsdienst Dez. 9	-	3,0	-	7,5	-	3,0	1,0	4,0	4,0	-	-	-	-	-	-	-	23,5
PG029000	LVR-Amt für Denkmalpflege im Rheinland	-	-	-	20,5	1,0	6,5	1,0	7,5	5,0	-	6,0	-	-	-	-	-	56,0
PG031000	LVR-Amt für Bodendenkmalpflege im Rheinland	-	2,0	2,0	16,0	-	3,5	1,0	20,0	9,0	-	20,0	1,0	-	-	-	-	118,5
PG032000	Kulturlandschaftspflege	-	-	-	3,0	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4,0
PG033000	Ehemalige Synagoge Titz	-	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,0
PG034000	Integration	-	1,0	1,0	1,0	6,5	5,5	4,0	3,0	6,0	-	1,0	-	-	-	-	-	29,0
PG035000	Kriegsopferfürsorge	-	-	-	-	-	-	1,0	9,5	4,0	-	1,0	-	-	-	-	-	15,5
PG036000	Umweltschutz	-	-	-	3,0	-	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	6,0
PG037000	Dezentraler Service-/Steuerungsdienst Dez. 0 u. 2	-	1,0	-	2,0	-	-	1,0	2,0	1,0	-	3,0	-	-	-	-	-	11,0
PG040000	Vergütungsregelung für stat. Einrichtungen	-	-	-	-	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,0
PG043000	Politische Gremien	-	-	-	-	-	1,0	0,5	1,0	2,0	-	1,5	-	-	-	-	-	6,0
PG044000	Verwaltungsführung	-	4,0	1,0	-	-	1,0	1,0	-	0,5	-	-	-	-	-	-	-	7,5
PG045000	Gleichstellung von Mann und Frau	1,0	-	-	-	-	2,0	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	4,0
PG046000	Rechnungsprüfung	-	-	1,0	3,0	5,0	13,5	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	23,5
PG047000	Presse- und Öffentlichkeitsarbeit	1,0	-	8,0	1,0	2,0	1,0	-	1,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	16,0
PG049000	Dezentraler Service-/Steuerungsdienst Dez. 4	-	-	-	1,0	1,0	-	-	2,0	1,0	-	5,0	-	-	-	-	-	10,0
PG050000	Erzieherische Hilfen	-	-	1,0	1,0	-	-	-	0,5	1,0	-	-	-	-	-	-	-	3,5
PG051000	Hilfen für Kinder und Familien	-	-	1,0	2,5	-	-	-	4,5	3,0	-	-	-	-	-	-	-	11,0
PG052000	Jugendförderung u. übergreifende Aufgaben	-	2,0	1,0	1,0	1,0	-	-	3,5	10,5	-	-	-	-	-	-	-	19,0
PG054000	Dezentraler Service-/Steuerungsdienst Dez. 5	-	-	-	-	1,0	1,0	-	-	3,5	-	-	-	-	-	-	-	5,5
	Zwischensumme:	6,0	26,0	28,0	133,0	73,5	82,5	70,5	139,0	195,0	4,0	166,0	94,0	13,0	14,0	1,0	0,0	1045,5

II. Beschäftigte TVÖD / TVÖD KR

Produktgruppe	Bezeichnung	TVÖD														Sa.		
		E15UE	E15	E14	E13	E12	E11	E10	E9	E8	E7	E6	E5	E4	E3		E2UE	E2
PG055000	Bereitstellung schulischer Einrichtungen	-	-	-	1,0	-	-	21,0	273,0	-	38,0	35,0	1,0	28,5	-	1,0	-	398,5
PG056000	Bereitstellung / Betrieb von Internaten	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2,0	-	1,0	10,0	-	-	-	13,0
PG057000	Berufskolleg des LVR	-	3,0	5,5	6,5	-	-	-	1,0	-	1,0	-	-	1,0	-	-	-	18,0
PG059000	Dezentraler Service-/Steuerungsdienst Dez. 8	-	-	1,0	-	-	1,0	2,5	-	-	0,5	2,0	-	-	-	-	-	7,0
PG060000	LVR-Kliniken und Servicebetriebe	1,0	-	3,0	12,5	3,0	7,0	2,0	4,5	-	-	-	-	-	-	-	-	34,0
PG061000	Maßregelvollzug	-	-	-	2,0	-	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	7,0
PG062000	Psychiatrische Versorgung im Rheinland	-	-	-	0,5	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,5
PG063000	Landesbetreuungsamt	-	-	1,0	-	-	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	2,0
PG064000	Fort- und Weiterbildung durch die LVR-Akademie	-	-	-	3,0	1,0	2,0	-	2,0	-	-	0,5	-	1,0	-	-	-	9,5
PG065000	Altenpflege	-	-	-	-	-	-	1,0	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	4,0
PG067000	Arbeitssicherheit, Brandschutz, Betr. Gesundheitssc	-	-	1,0	-	9,0	1,0	-	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	15,0
PG068000	Dezentraler Service-/Steuerungsdienst Dez. 1	1,0	-	-	4,0	-	1,0	2,0	3,0	-	4,0	-	-	-	-	-	-	16,0
PG070000	Zentrale Dienste	-	-	-	-	-	5,0	4,0	15,5	-	24,5	10,5	13,0	-	-	-	-	78,5
PG071000	Personalmanagement	-	-	1,0	2,0	3,0	3,0	5,0	5,5	-	1,0	20,0	-	-	10,0	-	-	51,5
PG072000	Recht	-	-	-	-	-	-	0,5	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	2,5
PG074000	Leistungen zur vorschulischen Bildung	-	-	-	-	-	-	1,0	1,0	-	1,0	-	-	-	-	-	-	5,0
PG075000	Soziales Entscheidungsrecht	-	-	3,0	-	1,0	1,0	13,0	19,5	-	4,0	12,5	-	1,0	-	-	-	59,0
PG078000	LVR-Preußen-Museum	-	1,0	-	2,0	-	-	-	2,0	-	1,0	-	-	-	-	-	-	6,0
PG079000	LVR-Archäologische Zone/Jüdisches Museum	-	-	-	5,0	-	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	6,0
PG080000	LVR-Finanzmanagement	-	2,0	3,0	1,0	5,0	7,0	6,0	29,5	-	8,0	2,0	-	-	-	-	-	65,0
PG081000	Dez.Serv.-/Steuerungsd. Dez. 3	-	-	-	-	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,0
PG082000	Energie und Gebäudeservice	-	-	-	-	-	-	-	2,0	-	22,0	-	5,0	7,0	-	-	-	36,0
PG083000	Dez.Serv.-/Steuerungsd. Dez. 5	-	-	-	-	-	1,0	2,0	7,0	-	8,0	6,0	-	-	-	-	-	24,0
Insgesamt:		8,0	35,0	46,5	172,5	96,5	112,5	201,0	570,5	4,0	281,0	182,5	33,0	62,5	1,0	11,0	0,0	1905,5

Produktgruppe	Bezeichnung	TVÖD KR												Sa.				
		EG12A	EG11B	EG11A	EG10A	EG9D	EG9C	EG9B	EG9A	EG8A	EG7A	EG4A	EG3A					
PG054000	Dezentraler Service-/Steuerungsdienst Dez. 5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	8,5	-	-	-	-	-	8,5
PG055000	Bereitstellung schulischer Einrichtungen	-	-	-	-	-	-	2,0	-	-	18,5	52,0	-	2,0	-	-	-	74,5
PG056000	Bereitstellung / Betrieb von Internaten	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2,0	-	-	-	-	-	2,0
PG071000	Personalmanagement	-	-	-	-	-	-	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	1,0
Insgesamt:		0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	2,0	0,0	1,0	18,5	62,5	0,0	2,0	-	-	-	1991,5

II. Beschäftigte TVÖD SuE

Produktgruppe	Bezeichnung	TVÖD SuE																					
		S18	S17	S16	S16UE	S16E	S15	S14	S13	S13UE	S13E	S12	S11	S11UE	S11E	S10	S9	S8B	S7	S6	S5	S4	Sa.
PG015000	LVR-Zentrum für Medien und Bildung	-	-	-	-	-	1,0	-	-	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2,0
PG034000	Integration	1,0	3,0	-	-	-	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	7,0
PG044000	Verwaltungsführung	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,0
PG049000	Dezentraler Service-/Steuerungsdienst Dez. 4	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,0
PG050000	Erzieherische Hilfen	15,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	15,5
PG051000	Hilfen für Kinder und Familien	13,0	1,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	14,5
PG052000	Jugendförderung u. übergreifende Aufgaben	9,0	1,0	-	-	-	3,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	13,5
PG055000	Bereitstellung schulischer Einrichtungen	-	1,0	-	-	-	0,5	-	-	-	-	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2,5
PG056000	Bereitstellung / Betrieb von Internaten	-	1,0	-	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	9,0	20,0	-	-	-	-	-	-	31,0
PG060000	LVR-Kliniken und Servicebetriebe	-	-	-	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,0
PG061000	Maßregelvollzug	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,0
PG062000	Psychiatrische Versorgung im Rheinland	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,0
PG067000	Arbeitsicherheit, Brandschutz, Betr.Gesundheitssc	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,0
PG071000	Personalmanagement	-	-	-	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	3,0
PG074000	Leistungen zur vorschulischen Bildung	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,0
	Insgesamt:	40,5	7,5	0,0	0,0	0,0	11,0	0,0	0,0	0,0	0,0	4,0	0,0	0,0	10,0	20,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	2084,5

Dienststellen mit Personal, für die der LVR die Dienstthereneignenschaft wahrnimmt - NKf - relevant -

Produktgruppe	Bezeichnung	TVÖD																													
		E15UE	E15	E14	E14	E13	E13	E12	E12	E11	E11	E10	E10	E9	E9	E8	E8	E7	E7	E6	E6	E5	E5	E4	E4	E3	E3	E2UE	E2	E1	Sa.
PG025000	Berufsförderungswerk Düren	-	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	2,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5,0
PG07100A	Politische Gremien	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3,0	1,0	1,0	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5,0
PG07100B	Studieninstitut	-	1,0	-	-	-	-	-	1,0	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2,0	-	-	5,0	
	Insgesamt:	0,0	2,0	1,0	1,0	0,0	0,0	0,0	1,0	1,0	3,0	4,0	1,0	1,0	1,0	1,0	0,0	0,0	0,0	1,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	2,0	0,0	0,0	15,0	

Stellenübersicht

Teil B: Dienstkräfte in der Probe- oder Ausbildungszeit

I. Aufstiegsbeamte

Lfd. Nr.	Amtsbezeichnung	Besoldungsgruppe	Zahl der Stellen 2017	Zahl der Stellen 2016	VZI am 30.06.2016
1.	Landeshauptsekretär/-in	A8	16	16	6,00

II. Nachwuchskräfte und informatorisch beschäftigte Dienstkräfte

Lfd. Nr.	Amtsbezeichnung	Art der Vergütung	Stellensoll 2017	Stellensoll 2016	VZI 30.06.2016
1. Ausbildungsberufe des öffentlichen Dienstes					
1.1	Inspektoranwärter/-in	Anwärterbezüge	75	64	49,00
1.2	Inspektoranwärter/-in (Dipl. Verw. Betr.wirt)	Anwärterbezüge	15	7	6,00
1.3	Bauinspektoranwärter/-in	Anwärterbezüge	0	0	0,00
1.4	Sekretäranwärter/-in	Anwärterbezüge	20	20	13,73
1.5	Verwaltungsfachangestellte	Ausbildungsvergütung	41	41	28,00
1.6	Coesfelder Modell	Ausbildungsvergütung	0	0	0,00
2. Ausbildungsberufe des allgemeinen Arbeitsmarktes					
2.1	Fachangestellte für Bürokommunikation	Ausbildungsvergütung	0	0	0,00
2.2	Fachang. für Medien-/Informationsdienste	Ausbildungsvergütung	1	1	0,00
2.3	Technische Auszubildende	Ausbildungsvergütung	8	8	8,00
2.4	Handwerker/-in	Ausbildungsvergütung	113	113	81,00
2.5	Gesundheits-/Krankenpfleger/-in	Ausbildungsvergütung	1	20	0,00
2.6	Kauffrau/-mann im Gesundheitswesen	Ausbildungsvergütung	0	0	0,00
3. Praktikanten-/Volontärverhältnisse					
3.1	Vorpraktikant/-in	fester Betrag	47	47	4,00
3.2	Berufspraktikant/-in	fester Betrag	21	21	12,76
3.3	Grabungstechnische(r) Volontär/-in	fester Betrag	2	2	0,00
3.4	Restaurator- Volontär/-in	fester Betrag	7	7	2,00
3.5	Wissenschaftliche(r) Volontär/-in	fester Betrag	47	47	17,00
3.6	Trainee (Humanwiss. u. Juristen)	E13	15	10	0,00
3.7	Nachwuchsjurist/-in	E11	0	5	0,00
4. Sonstige					
4.1	Studentische Aushilfen	E2UE	16	16	0,00
4.2	Studentische Aushilfen	E3	57	57	8,94
4.3	Erzieheranwärter/-in	S4	8	8	3,00

Summe:	494	494	233,43
---------------	------------	------------	---------------

Laufbahn- gruppen	Besoldungs- gruppe	Zahl der Stellen 2018			Zahl der Stellen 2017	VZI am 30.06.2016	Vermerke, Erläuterungen
		insgesamt mit Zulage	davon ausgesondert				

Wahlbeamte							Aufwandsentschädigung LD: 5576,- ELR: 3783,96 LR: 1892,04 B6: 1 StA KU B5
	B 9	1,0	0,0	-	0,0	0,00	
	B 8	0,0	0,0	-	1,0	1,00	
	B 6	4,0	0,0	-	4,0	4,00	
	B 5	1,0	0,0	-	0,0	0,00	
	B 4	3,0	0,0	-	4,0	4,00	

Höherer Dienst							A15: 4 StA KU A14 A15: 1 StA KU A12 A14: 1,5 StA KU A13 HD A14: 4 StA KU A12 A13: 1 StA KW
	B 2	12,0	0,0	-	12,0	9,50	
	A 16	18,0	0,0	-	18,0	13,50	
	A 15	55,5	0,0	-	55,5	47,55	
	A 14	120,0	0,0	-	124,0	97,12	
	A 13	29,0	29,0	-	29,0	13,58	

Gehobener Dienst							A13: 5 StA KU A12 A13: 2 StA KU A11 A12: 9 StA KU A11 A12: 1 StA KU A10 A12: 5 StA KW A11: 1 StA KU A10 A11: 1 StA KW A10: 7 StA KW
	A 13	30,5	30,5	-	30,5	26,72	
	A 12	205,5	205,5	-	205,5	174,45	
	A 11	245,5	245,5	-	234,0	171,41	
	A 10	318,0	318,0	-	321,5	248,18	
	A 9	2,0	2,0	-	2,0	2,00	

Mittlerer Dienst							A8: 1 StA KU A7 A8: 2 StA KW
	A 9	35,5	35,5	-	35,5	33,79	
	A 8	35,5	35,5	-	35,5	31,25	
	A 7	24,5	24,5	-	28,5	12,62	
	A 6	1,5	1,5	-	1,5	5,00	

Insgesamt:	1142,0	927,5	-	1142,0	895,67	
-------------------	---------------	--------------	----------	---------------	---------------	--

II: Dienststellen mit Personal, für die der LVR die Dienstherreneigenschaft wahrnimmt

Laufbahn- gruppen	Besoldungs- gruppe	Zahl der Stellen 2018			Zahl der Stellen 2017	VZI am 30.06.2016	Vermerke, Erläuterungen
		insgesamt mit Zulage	davon ausgesondert				
Fraktionsgeschäftsstellen der Landschaftsversammlung Rheinland - PG 07100A-							
Höherer Dienst	A 16	1,0	0,0	-	1,0	0,00	
	A 13	1,0	1,0	-	1,0	0,00	
	Summe:	2,0	1,0	-	2,0	0,00	
Rheinisches Studieninstitut für kommunale Verwaltung in Köln - PG 07100B-							
Höherer Dienst	A 14	1,0	0,0	-	1,0	0,00	
	A 13	1,0	1,0	-	1,0	1,00	
	Summe:	2,0	1,0	-	2,0	1,00	
Berufsförderungswerk Düren - Rehabilitationszentrum für Blinde und wesentlich Sehbehinderte - PG 017000-							
Höherer Dienst	A 14	1,0	0,0	-	1,0	0,00	
	Summe:	1,0	0,0	-	1,0	0,00	
Rheinische Versorgungskassen							
Wahlbeamte	B 4	1,0	0,0	-	1,0	1,00	
Höherer Dienst	B 2	1,0	0,0	-	1,0	1,00	
	A 16	2,0	0,0	-	2,0	2,00	
	A 15	5,0	0,0	-	5,0	5,00	
	A 14	11,0	0,0	-	11,0	9,17	
Gehobener Dienst	A 13	5,0	5,0	-	5,0	5,00	A13: 1 StA KU A12
	A 12	27,0	27,0	-	27,0	22,12	A11: 2 StA KU A10
	A 11	39,0	39,0	-	39,0	29,01	
	A 10	80,0	80,0	-	80,0	56,39	
Mittlerer Dienst	A 9	38,0	38,0	-	38,0	29,68	A9: 1 StA KU A8
	A 8	18,0	18,0	-	18,0	8,73	
	Summe:	227,0	207,0	-	227,0	169,10	

Laufbahn- gruppen	Besoldungs- gruppe	Zahl der Stellen 2018			Zahl der Stellen 2017	VZI am 30.06.2016	Vermerke, Erläuterungen
		insgesamt mit Zulage	davon ausgesondert				

Zusammenfassung:

II: Dienststellen mit Personal, für die der LVR die Dienstherreneigenschaft wahrnimmt

Wahlbeamte							
	B 4	1,0	0,0	-	1,0	1,00	
Höherer Dienst							
	B 2	1,0	0,0	-	1,0	1,00	
	A 16	3,0	0,0	-	3,0	2,00	
	A 15	5,0	0,0	-	5,0	5,00	
	A 14	13,0	0,0	-	13,0	9,17	
	A 13	2,0	2,0	-	2,0	1,00	
Gehobener Dienst							
	A 13	5,0	5,0	-	5,0	5,00	
	A 12	27,0	27,0	-	27,0	22,12	
	A 11	39,0	39,0	-	39,0	29,01	
	A 10	80,0	80,0	-	80,0	56,39	
Mittlerer Dienst							
	A 9	38,0	38,0	-	38,0	29,68	
	A 8	18,0	18,0	-	18,0	8,73	
Insgesamt:		232,0	209,0	-	232,0	170,10	

Laufbahn- gruppen	Besoldungs- gruppe	Zahl der Stellen 2018			Zahl der Stellen 2017	VZI am 30.06.2016	Vermerke, Erläuterungen
		insgesamt mit Zulage	davon ausgesondert				
LVR-InfoKom, 013							
Höherer Dienst							
	A 16	1,0	0,0	-	1,0	1,00	A15: 1 StA KU A14 A13: 1 StA KU A13 GD
	A 15	6,0	0,0	-	6,0	4,50	
	A 14	16,0	0,0	-	16,0	13,50	
	A 13	1,0	1,0	-	1,0	1,00	
Gehobener Dienst							
	A 13	17,0	17,0	-	17,0	13,29	
	A 12	50,0	50,0	-	50,0	42,62	
	A 11	1,0	1,0	-	1,0	1,00	
	A 10	1,0	1,0	-	1,0	1,00	
Mittlerer Dienst							
	A 9	5,0	5,0	-	5,0	4,00	
	Summe:	98,0	75,0	-	98,0	81,91	
LVR-Jugendhilfe Rheinland, 499							
Gehobener Dienst							
	A 10	0,5	0,5	-	0,5	0,00	
	Summe:	0,5	0,5	-	0,5	0,00	
LVR-HPH-Netz Niederrhein, 820							
Höherer Dienst							
	A 16	1,0	0,0	-	1,0	1,00	
	Summe:	1,0	0,0	-	1,0	1,00	
LVR-HPH-Netz Niederrhein-Ost, 825							
Mittlerer Dienst							
	A 9	1,0	1,0	-	1,0	0,00	
	Summe:	1,0	1,0	-	1,0	0,00	
LVR-HPH-Netz Mittelrhein-West, 826							
Höherer Dienst							
	A 15	1,0	0,0	-	1,0	0,50	
	A 14	1,0	0,0	-	1,0	0,00	
	Summe:	2,0	0,0	-	2,0	0,50	

Laufbahn- gruppen	Besoldungs- gruppe	Zahl der Stellen 2018		Zahl der Stellen 2017	VZI am 30.06.2016	Vermerke Erläuterungen,
		insgesamt mit Zulage	davon ausgesondert			

LVR-Klinik Bedburg-Hau, 850						
Gehobener Dienst	A 10	1,0	1,0	-	1,0	1,00
	Summe:	1,0	1,0	-	1,0	1,00

LVR-Klinik Bonn, 851						
Gehobener Dienst	A 10	2,0	2,0	-	2,0	0,50
	Summe:	2,0	2,0	-	2,0	0,50

LVR-Klinik Düren, 852						
Höherer Dienst	A 14	1,0	0,0	-	1,0	1,00
Gehobener Dienst	A 11	1,0	1,0	-	1,0	1,00
	A 10	3,0	3,0	-	3,0	1,61
Summe:	5,0	4,0	-	5,0	3,61	

LVR-Klinikum Düsseldorf-Klinikum der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf-, 853						
Höherer Dienst	A 16	3,0	0,0	-	3,0	1,00
	A 13	2,0	2,0	-	2,0	1,50
Summe:	5,0	2,0	-	5,0	2,50	

LVR-Klinik Langenfeld, 854						
Höherer Dienst	A 14	1,0	0,0	-	1,0	0,00
	A 13	1,0	1,0	-	1,0	1,32
Mittlerer Dienst	A 9	1,0	1,0	-	1,0	1,00
Summe:	3,0	2,0	-	3,0	2,32	

LVR-Klinik Viersen, 855						
Höherer Dienst	A 14	1,0	0,0	-	1,0	1,00
	A 13	1,0	1,0	-	1,0	1,00
Gehobener Dienst	A 11	1,0	1,0	-	1,0	1,00
	A 9	1,0	1,0	-	1,0	0,00
Summe:	4,0	3,0	-	4,0	3,00	

A11: 1 StA KU A10

Laufbahn- gruppen	Besoldungs- gruppe	Zahl der Stellen 2018			Zahl der Stellen 2017	VZI am 30.06.2016	Vermerke, Erläuterungen
		insgesamt mit Zulage	davon ausgesondert				

LVR-Klinikum Essen -Klinikum und Institut der Universität Duisburg-Essen, 862

Höherer Dienst	A 16	2,0	0,0	-	2,0	0,00
	Summe:	2,0	0,0	-	2,0	0,00

LVR-Klinik Köln, 863

Mittlerer Dienst	A 8	1,0	1,0	-	1,0	1,00
	Summe:	1,0	1,0	-	1,0	1,00

LVR-Klinik für Orthopädie Viersen, 884

Höherer Dienst	A 14	1,0	0,0	-	1,0	0,00
	Summe:	1,0	0,0	-	1,0	0,00

**Zusammenfassung:
III: Sondervermögen mit Sonderrechnung**

Höherer Dienst	A 16	7,0	0,0	-	7,0	3,00
	A 15	7,0	0,0	-	7,0	5,00
	A 14	21,0	0,0	-	21,0	15,50
	A 13	5,0	5,0	-	5,0	4,82
Gehobener Dienst	A 13	17,0	17,0	-	17,0	13,29
	A 12	50,0	50,0	-	50,0	42,62
	A 11	3,0	3,0	-	3,0	3,00
	A 10	7,5	7,5	-	7,5	4,11
	A 9	1,0	1,0	-	1,0	0,00
Mittlerer Dienst	A 9	7,0	7,0	-	7,0	5,00
	A 8	1,0	1,0	-	1,0	1,00
Insgesamt:		126,5	91,5	-	126,5	97,34

Teil B: Beschäftigte
I: LVR

Entgeltgruppe	Zahl der Stellen 2018	Zahl der Stellen 2017	VZI 30.06.2016	Vermerke, Erläuterungen
---------------	--------------------------	--------------------------	-------------------	----------------------------

TVÖD					zu TVÖD
E15 UE	8,0	8,0	6,00		E15: 3 StA KU E14
E15	35,0	35,0	33,39		E15: 1 StA KW
E14	46,5	46,5	40,67		E14: 1 StA KU E13
E13	172,5	172,5	150,85		E13: 1 StA KU E11
E12	96,5	96,5	86,38		E12: 1 StA KU E11
E11	112,5	112,5	96,63		E11: 7 StA KU E10
E10	88,0	88,0	80,67		E11: 1 StA KU E9
E9	201,0	201,0	193,28		E10: 3,5 StA KU E9
E8	570,5	570,5	453,92		E10: 2 StA KW
E7	4,0	4,0	4,00		E9: 1 StA KU E5
E6	281,0	281,0	252,42		E9: 2 StA KW
E5	182,5	182,5	141,89		E8: 2 StA KU E6
E4	33,0	33,0	31,01		E8: 1 StA KU E5
E3	62,5	62,5	48,36		E8: 4 StA KW
E2 UE	1,0	1,0	1,00		E6: 4 StA KW
E2	11,0	11,0	7,48		E5: 0,5 StA KW
Zwischensumme:	1905,5	1905,5	1627,95		E5: 1 StA KU E3

TVÖD KR					
EG9C	1,0	1,0	0,50		E3: 1 StA KU E2
EG9B	2,0	2,0	1,75		E3: 3 StA KW
EG8A	18,5	18,5	15,72		E2: 1 StA KW
EG7A	62,5	62,5	43,36		
EG3A	2,0	2,0	2,00		
Zwischensumme:	86,0	86,0	63,33		

TVÖD SuE					zu TVÖD SuE
S18	40,5	40,5	32,54		S15: 1 StA KU S12
S17	7,5	7,5	7,50		
S15	11,0	11,0	7,89		
S12UE	0,0	0,0	1,00		
S12	4,0	4,0	3,00		
S9	10,0	10,0	6,50		
S8B	20,0	20,0	15,50		
Zwischensumme:	93,0	93,0	73,93		

Insgesamt:	2084,5	2084,5	1765,21	
-------------------	---------------	---------------	----------------	--

Teil B: Beschäftigte

II: Dienststellen mit Personal, für die der LVR die Dienstherreneigenschaft wahrnimmt

Entgeltgruppe	Zahl der Stellen 2018	Zahl der Stellen 2017	VZI 30.06.2016	Vermerke, Erläuterungen
---------------	--------------------------	--------------------------	-------------------	----------------------------

Fraktionsgeschäftsstellen der Landschaftsversammlung Rheinland - PG 07100A-

TVÖD				
	E10	3,0	3,0	2,67
	E9	1,0	1,0	0,00
	E6	1,0	1,0	0,00
	Summe:	5,0	5,0	2,67

Rheinisches Studieninstitut für kommunale Verwaltung in Köln - PG 07100B-

TVÖD				
	E15	1,0	1,0	1,00
	E11	1,0	1,0	0,00
	E9	1,0	1,0	0,00
	E2	2,0	2,0	0,00
	Summe:	5,0	5,0	1,00

Rheinland Kultur - PG 028000 -

TVÖD				
	E9	1,0	1,0	0,00
	Summe:	1,0	1,0	0,00

Rheinischer Verein für Denkmalpflege und Landschaftsschutz in Köln - PG 025000 -

TVÖD				
	E15	1,0	1,0	1,00
	E14	1,0	1,0	1,00
	E9	2,0	2,0	1,52
	E8	1,0	1,0	0,50
	Summe:	5,0	5,0	4,02

Rheinische Versorgungskassen

TVÖD				
	E15	2,0	2,0	2,00
	E14	3,0	3,0	3,00
	E13	2,0	2,0	2,00
	E12	4,0	4,0	4,00
	E11	15,0	15,0	13,56
	E10	15,0	15,0	12,67
	E9	23,0	23,0	27,27
	E8	68,0	68,0	54,80
	E6	12,0	12,0	9,64
	E5	5,0	5,0	4,50
	E4	2,0	2,0	1,00
	Summe:	151,0	151,0	134,44

E11: 1 StA KU E10
E10: 1 StA KU E9
E9: 1 StA KU E8

Zusammenfassung**II: Dienststellen mit Personal, für die der LVR die Dienstherreneigenschaft wahrnimmt**

Entgeltgruppe	Zahl der Stellen 2018	Zahl der Stellen 2017	VZI 30.06.2016	Vermerke, Erläuterungen
E15	4,0	4,0	4,00	
E14	4,0	4,0	4,00	
E13	2,0	2,0	2,00	
E12	4,0	4,0	4,00	
E11	16,0	16,0	13,56	
E10	18,0	18,0	15,34	
E9	28,0	28,0	28,79	
E8	69,0	69,0	55,30	
E6	13,0	13,0	9,64	
E5	5,0	5,0	4,50	
E4	2,0	2,0	1,00	
E2	2,0	2,0	0,00	
Insgesamt:	167,0	167,0	142,13	

Stellenplan NKf
Aufteilung nach der Gliederung

I. Beamte

Produktgruppe	Bezeichnung	Wahlbeamte								Höherer Dienst								Gehobener Dienst						Mittlerer Dienst					Sa.
		B9	B8	B7	B6	B5	B4	B2	A16	A15	A14	A13	A13	A12	A11	A10	A9	A9	A8	A7	A6								
PG014000	Gebäude- und Liegenschaftsmanagement	-	-	-	-	-	-	-	-	1,0	-	2,0	1,0	-	3,0	10,0	9,0	4,0	-	-	-	1,5	-	-	0,5	32,0			
PG015000	LVR-Zentrum für Medien und Bildung	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,0			
PG016000	Dezentraler Service - Soziale Hilfen	-	-	-	1,0	-	-	-	-	-	1,0	3,0	1,0	2,0	2,0	10,5	3,0	4,5	-	-	-	2,5	1,0	-	-	33,5			
PG017000	Hilfen für Menschen mit Behinderungen	-	-	-	-	-	-	-	-	1,0	1,0	1,0	16,5	2,0	2,0	42,5	114,0	155,5	-	-	-	8,0	4,5	-	-	362,5			
PG018000	Rheinisches Landesmuseum Bonn	-	-	-	-	-	-	-	-	1,0	-	1,0	1,0	-	1,0	1,0	3,0	-	-	-	1,0	1,0	-	-	-	9,0			
PG021000	LVR-Industriemuseum Oberhausen	-	-	-	-	-	-	-	-	1,0	-	4,0	3,0	1,0	-	1,0	1,0	-	-	-	1,0	-	-	-	-	12,0			
PG022000	LVR-Archäologischer Park Xanten	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3,0			
PG023000	LVR-Freilichtmuseum Lindlar	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	1,0			
PG024000	LVR-Freilichtmuseum Kommern	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,0	-	-	-	-	-	1,0	-	-	1,0	-	-	-	-	3,0			
PG025000	Kulturförderung und -veranstaltungen	-	-	-	-	-	-	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	1,0	1,0	-	-	-	-	-	1,0	-	4,0			
PG026000	LVR-Archiv- und Fortbildungszentrum	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,0	4,0	5,0	-	-	2,5	2,0	1,0	-	-	-	-	-	-	17,5			
PG027000	LVR-Institut f. Landeskunde u. Regionalgeschichte	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2,0			
PG028000	Dezentraler Service-/Steuerungsdienst Dez. 9	-	-	-	1,0	-	-	-	-	-	2,0	1,0	2,5	1,0	2,0	2,0	5,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	18,5			
PG029000	LVR-Amt für Denkmalpflege im Rheinland	-	-	-	-	-	-	-	-	1,0	1,0	4,0	7,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	13,0			
PG031000	LVR-Amt für Bodendenkmalpflege im Rheinland	-	-	-	-	-	-	-	-	1,0	3,0	2,0	2,0	1,0	1,0	-	2,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	12,0			
PG032000	Kulturlandschaftspflege	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,0	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2,0			
PG034000	Integration	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2,0	3,0	1,0	2,0	2,0	15,0	9,5	5,5	-	-	-	3,5	1,0	-	-	43,5			
PG035000	Kriegsopferfürsorge	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2,0	-	-	-	4,0	7,5	14,5	-	-	-	-	-	-	-	28,0			
PG037000	Dezentraler Service-/Steuerungsdienst Dez. 0 u. 2	-	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	1,0	-	-	3,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	6,0			
PG040000	Vergütungsregelung für stat. Einrichtungen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,0	2,0	10,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	14,0			
PG043000	Politische Gremien	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,0	1,0	1,0	-	1,0	2,0	1,0	5,0	-	-	-	-	-	-	-	12,0			
PG044000	Verwaltungsführung	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3,0	-	-	0,5	1,0	1,0	-	-	-	1,0	-	-	-	-	6,5			
PG045000	Gleichstellung von Mann und Frau	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	1,0			
PG046000	Rechnungsprüfung	-	-	-	-	-	-	-	-	1,0	1,0	2,0	-	-	2,0	17,0	-	-	-	-	1,0	-	-	-	-	24,0			
PG049000	Dezentraler Service-/Steuerungsdienst Dez. 4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,0	1,0	1,0	-	-	3,0	3,0	-	-	-	1,0	-	-	-	-	10,0			
PG050000	Erzieherische Hilfen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,5			
PG051000	Hilfen für Kinder und Familien	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,0	1,0	1,0	-	-	5,0	5,5	13,0	-	-	-	-	-	-	-	26,5			
PG052000	Jugendförderung u. übergreifende Aufgaben	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2,5	-	-	4,0	5,5	9,5	-	-	-	-	-	-	-	-	21,5			
PG054000	Dezentraler Service-/Steuerungsdienst Dez. 5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,0	2,0	1,0	1,0	1,0	1,0	7,0	6,0	-	-	-	-	1,0	-	-	20,0			
PG055000	Bereitstellung schulischer Einrichtungen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,0	-	-	-	3,0	1,0	-	-	5,0			
PG057000	Berufskolleg des LVR	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2,0	7,0	7,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	16,5			
PG059000	Dezentraler Service-/Steuerungsdienst Dez. 8	-	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	1,0	-	-	1,0	1,0	1,5	0,5	-	-	-	1,0	-	-	-	7,0			
PG060000	LVR-Kliniken und Servicebetriebe	-	-	-	-	-	-	-	-	1,0	2,0	3,0	1,5	-	-	6,0	6,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	24,0			
PG061000	Maßregelvollzug	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,0	1,0	2,0	-	-	-	4,0	4,5	-	-	-	-	-	-	-	12,5			
	Zwischensumme:	1,0	0,0	0,0	3,0	1,0	1,0	1,0	7,0	15,0	35,5	68,5	27,5	16,0	131,5	199,0	240,5	2,0	15,0	29,0	12,5	0,5	0,5	0,5	0,5	805,5			

II. Beschäftigte TVÖD

Produktgruppe	Bezeichnung	TVÖD														Sa.		
		E15UE	E15	E14	E13	E12	E11	E10	E9	E8	E7	E6	E5	E4	E3		E2UE	E2
PG014000	Gebäude- und Liegenschaftsmanagement	-	2,0	7,0	3,0	44,0	8,0	6,0	9,5	10,0	-	4,0	-	-	-	-	-	93,5
PG015000	LVR-Zentrum für Medien und Bildung	1,0	1,0	-	4,5	1,0	2,0	4,0	-	11,0	-	6,0	-	-	-	-	-	30,5
PG016000	Dezentraler Service - Soziale Hilfen	-	2,0	1,0	3,0	-	3,5	1,0	2,0	9,0	-	27,0	-	-	-	-	-	48,5
PG017000	Hilfen für Menschen mit Behinderungen	-	1,0	3,0	1,0	7,0	14,0	37,0	48,0	68,5	-	8,5	-	-	-	-	-	190,0
PG018000	Rheinisches Landesmuseum Bonn	1,0	4,0	-	16,5	-	5,0	5,0	7,0	12,5	-	15,5	1,5	-	-	-	-	76,0
PG021000	LVR-Industriemuseum Oberhausen	-	2,0	-	9,5	1,0	1,0	1,0	3,0	7,0	-	19,0	-	-	-	-	-	53,5
PG022000	LVR-Archäologisches Park Xanten	1,0	-	-	8,0	1,0	3,0	1,0	3,5	6,0	-	8,0	5,0	-	-	-	-	43,5
PG023000	LVR-Freilichtmuseum Lindlar	-	1,0	-	5,0	-	2,0	1,0	2,0	4,0	-	12,0	2,0	-	-	-	-	30,0
PG024000	LVR-Freilichtmuseum Kommern	1,0	-	-	5,0	1,0	1,0	2,0	2,0	4,0	3,0	14,0	-	-	1,0	-	-	36,0
PG025000	Kulturförderung und -veranstaltungen	-	-	-	2,0	-	-	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	3,0
PG026000	LVR-Archiv- und Fortbildungszentrum	-	-	-	4,0	1,0	1,0	1,0	2,5	5,0	1,0	14,5	4,0	-	-	-	-	56,5
PG027000	LVR-Institut f. Landeskunde u. Regionalgeschichte	-	-	-	8,0	-	1,0	-	-	3,5	-	-	0,5	-	-	-	-	13,0
PG028000	Dezentraler Service-/Steuerungsdienst Dez. 9	-	3,0	-	7,5	-	3,0	1,0	4,0	4,0	-	-	-	-	-	-	-	23,5
PG029000	LVR-Amt für Denkmalpflege im Rheinland	-	-	-	20,5	1,0	6,5	1,0	7,5	5,0	-	6,0	-	-	-	-	-	56,0
PG031000	LVR-Amt für Bodendenkmalpflege im Rheinland	-	2,0	2,0	16,0	-	3,5	1,0	20,0	9,0	-	20,0	1,0	-	-	-	-	118,5
PG032000	Kulturlandschaftspflege	-	-	-	3,0	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4,0
PG033000	Ehemalige Synagoge Titz	-	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,0
PG034000	Integration	-	1,0	1,0	1,0	6,5	5,5	4,0	3,0	6,0	-	1,0	-	-	-	-	-	29,0
PG035000	Kriegsopferfürsorge	-	-	-	-	-	-	1,0	9,5	4,0	-	1,0	-	-	-	-	-	15,5
PG036000	Umweltschutz	-	-	-	3,0	-	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	6,0
PG037000	Dezentraler Service-/Steuerungsdienst Dez. 0 u. 2	-	1,0	-	2,0	-	-	1,0	2,0	1,0	-	3,0	-	-	-	-	-	11,0
PG040000	Vergütungsregelung für stat. Einrichtungen	-	-	-	-	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,0
PG043000	Politische Gremien	-	-	-	-	-	1,0	0,5	1,0	2,0	-	1,5	-	-	-	-	-	6,0
PG044000	Verwaltungsführung	-	4,0	1,0	-	-	1,0	1,0	-	0,5	-	-	-	-	-	-	-	7,5
PG045000	Gleichstellung von Mann und Frau	1,0	-	-	-	-	2,0	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	4,0
PG046000	Rechnungsprüfung	-	-	-	3,0	5,0	13,5	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	23,5
PG047000	Presse- und Öffentlichkeitsarbeit	1,0	-	8,0	1,0	2,0	1,0	-	1,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	16,0
PG049000	Dezentraler Service-/Steuerungsdienst Dez. 4	-	-	-	1,0	1,0	-	-	2,0	1,0	-	5,0	-	-	-	-	-	10,0
PG050000	Erzieherische Hilfen	-	-	1,0	1,0	-	-	-	0,5	1,0	-	-	-	-	-	-	-	3,5
PG051000	Hilfen für Kinder und Familien	-	-	1,0	2,5	-	-	-	4,5	3,0	-	-	-	-	-	-	-	11,0
PG052000	Jugendförderung u. übergreifende Aufgaben	-	2,0	1,0	1,0	1,0	-	-	3,5	10,5	-	-	-	-	-	-	-	19,0
PG054000	Dezentraler Service-/Steuerungsdienst Dez. 5	-	-	-	-	1,0	1,0	-	-	3,5	-	-	-	-	-	-	-	5,5
	Zwischensumme:	6,0	26,0	28,0	133,0	73,5	82,5	70,5	139,0	195,0	4,0	166,0	94,0	13,0	14,0	1,0	0,0	1045,5

II. Beschäftigte TVÖD / TVÖD KR

Produktgruppe	Bezeichnung	TVÖD														Sa.		
		E15UE	E15	E14	E13	E12	E11	E10	E9	E8	E7	E6	E5	E4	E3		E2UE	E2
PG055000	Bereitstellung schulischer Einrichtungen	-	-	-	1,0	-	-	21,0	273,0	-	38,0	35,0	1,0	28,5	-	1,0	-	398,5
PG056000	Bereitstellung / Betrieb von Internaten	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2,0	-	1,0	10,0	-	-	-	13,0
PG057000	Berufskolleg des LVR	-	3,0	5,5	6,5	-	-	-	1,0	-	1,0	-	-	1,0	-	-	-	18,0
PG059000	Dezentraler Service-/Steuerungsdienst Dez. 8	-	-	1,0	-	-	1,0	2,5	-	-	0,5	2,0	-	-	-	-	-	7,0
PG060000	LVR-Kliniken und Servicebetriebe	1,0	-	3,0	12,5	3,0	7,0	2,0	4,5	-	-	-	-	-	-	-	-	34,0
PG061000	Maßregelvollzug	-	-	-	2,0	-	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	7,0
PG062000	Psychiatrische Versorgung im Rheinland	-	-	-	0,5	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,5
PG063000	Landesbetreuungsamt	-	-	1,0	-	-	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	2,0
PG064000	Fort- und Weiterbildung durch die LVR-Akademie	-	-	-	3,0	1,0	2,0	-	2,0	-	-	0,5	-	1,0	-	-	-	9,5
PG065000	Altenpflege	-	-	-	-	-	-	1,0	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	4,0
PG067000	Arbeitssicherheit, Brandschutz, Betr. Gesundheitssc	-	-	1,0	-	9,0	1,0	-	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	15,0
PG068000	Dezentraler Service-/Steuerungsdienst Dez. 1	1,0	1,0	-	4,0	-	1,0	2,0	3,0	-	4,0	-	-	-	-	-	-	16,0
PG070000	Zentrale Dienste	-	-	-	-	-	5,0	4,0	15,5	-	24,5	10,5	13,0	-	-	-	-	78,5
PG071000	Personalmanagement	-	-	1,0	2,0	3,0	3,0	5,0	5,5	-	1,0	20,0	-	-	10,0	-	-	51,5
PG072000	Recht	-	-	-	-	-	-	0,5	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	2,5
PG074000	Leistungen zur vorschulischen Bildung	-	-	-	-	-	-	1,0	1,0	-	1,0	-	-	-	-	-	-	5,0
PG075000	Soziales Entscheidungsrecht	-	2,0	3,0	-	1,0	1,0	13,0	19,5	-	4,0	12,5	-	1,0	-	-	-	59,0
PG078000	LVR-Preußen-Museum	-	1,0	-	2,0	-	-	-	2,0	-	1,0	-	-	-	-	-	-	6,0
PG079000	LVR-Archäologische Zone/Jüdisches Museum	-	-	-	5,0	-	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	6,0
PG080000	LVR-Finanzmanagement	-	2,0	3,0	1,0	5,0	7,0	6,0	29,5	-	8,0	2,0	-	-	-	-	-	65,0
PG081000	Dez.Serv.-/Steuerungsd. Dez. 3	-	-	-	-	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,0
PG082000	Energie und Gebäudeservice	-	-	-	-	-	-	-	2,0	-	22,0	-	5,0	7,0	-	-	-	36,0
PG083000	Dez.Serv.-/Steuerungsd. Dez. 5	-	-	-	-	-	1,0	2,0	7,0	-	8,0	6,0	-	-	-	-	-	24,0
Insgesamt:		8,0	35,0	46,5	172,5	96,5	112,5	201,0	570,5	4,0	281,0	182,5	33,0	62,5	1,0	11,0	0,0	1905,5

Produktgruppe	Bezeichnung	TVÖD KR												Sa.				
		EG12A	EG11B	EG11A	EG10A	EG9D	EG9C	EG9B	EG9A	EG8A	EG7A	EG4A	EG3A					
PG054000	Dezentraler Service-/Steuerungsdienst Dez. 5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	8,5	-	-	-	-	-	8,5
PG055000	Bereitstellung schulischer Einrichtungen	-	-	-	-	-	2,0	-	-	-	18,5	52,0	-	2,0	-	-	-	74,5
PG056000	Bereitstellung / Betrieb von Internaten	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2,0	-	-	-	-	-	2,0
PG071000	Personalmanagement	-	-	-	-	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,0
Insgesamt:		0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	2,0	1,0	0,0	0,0	18,5	62,5	0,0	2,0	-	-	-	1991,5

II. Beschäftigte TVÖD SuE

Produktgruppe	Bezeichnung	TVÖD SuE																					
		S18	S17	S16	S16UE	S16E	S15	S14	S13	S13UE	S13E	S12	S11	S11UE	S11E	S10	S9	S8B	S7	S6	S5	S4	Sa.
PG015000	LVR-Zentrum für Medien und Bildung	-	-	-	-	-	1,0	-	-	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2,0
PG034000	Integration	1,0	3,0	-	-	-	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	7,0
PG044000	Verwaltungsführung	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,0
PG049000	Dezentraler Service-/Steuerungsdienst Dez. 4	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,0
PG050000	Erzieherische Hilfen	15,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	15,5
PG051000	Hilfen für Kinder und Familien	13,0	1,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	14,5
PG052000	Jugendförderung u. übergreifende Aufgaben	9,0	1,0	-	-	-	3,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	13,5
PG055000	Bereitstellung schulischer Einrichtungen	-	-	-	-	-	0,5	-	-	-	-	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2,5
PG056000	Bereitstellung / Betrieb von Internaten	-	1,0	-	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	9,0	20,0	-	-	-	-	-	-	31,0
PG060000	LVR-Kliniken und Servicebetriebe	-	-	-	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,0
PG061000	Maßregelvollzug	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,0
PG062000	Psychiatrische Versorgung im Rheinland	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,0
PG067000	Arbeitsicherheit, Brandschutz, Betr.Gesundheitssc	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,0
PG071000	Personalmanagement	-	-	-	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	3,0
PG074000	Leistungen zur vorschulischen Bildung	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,0
	Insgesamt:	40,5	7,5	0,0	0,0	0,0	11,0	0,0	0,0	0,0	0,0	4,0	0,0	0,0	10,0	20,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	2084,5

Dienststellen mit Personal, für die der LVR die Dienstthereneignenschaft wahrnimmt - NKf - relevant -

Produktgruppe	Bezeichnung	TVÖD																		
		E15UE	E15	E14	E13	E12	E11	E10	E9	E8	E7	E6	E5	E4	E3	E2UE	E2	E1	Sa.	
PG025000	Kulturförderung und -veranstaltung	-	1,0	1,0	-	-	-	2,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5,0
PG07100A	Politische Gremien	-	-	-	-	-	3,0	1,0	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	5,0
PG07100B	Studieninstitut	-	1,0	-	-	-	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	2,0	-	-	-	5,0
	Insgesamt:	0,0	2,0	1,0	0,0	0,0	3,0	4,0	1,0	1,0	1,0	0,0	0,0	0,0	0,0	2,0	0,0	0,0	15,0	

Stellenübersicht

Teil B: Dienstkräfte in der Probe- oder Ausbildungszeit

I. Aufstiegsbeamte

Lfd. Nr.	Amtsbezeichnung	Besoldungsgruppe	Zahl der Stellen 2018	Zahl der Stellen 2017	VZI am 30.06.2016
1.	Landeshauptsekretär/-in	A8	16	16	6,00

II. Nachwuchskräfte und informatorisch beschäftigte Dienstkräfte

Lfd. Nr.	Amtsbezeichnung	Art der Vergütung	Stellensoll 2018	Stellensoll 2017	VZI 30.06.2016
1. Ausbildungsberufe des öffentlichen Dienstes					
1.1	Inspektoranwärter/-in	Anwärterbezüge	75	75	49,00
1.2	Inspektoranwärter/-in (Dipl. Verw. Betr.wirt)	Anwärterbezüge	15	15	6,00
1.3	Bauinspektoranwärter/-in	Anwärterbezüge	0	0	0,00
1.4	Sekretäranwärter/-in	Anwärterbezüge	20	20	13,73
1.5	Verwaltungsfachangestellte	Ausbildungsvergütung	41	41	28,00
1.6	Coesfelder Modell	Ausbildungsvergütung	0	0	0,00
2. Ausbildungsberufe des allgemeinen Arbeitsmarktes					
2.1	Fachangestellte für Bürokommunikation	Ausbildungsvergütung	0	0	0,00
2.2	Fachang. für Medien-/Informationsdienste	Ausbildungsvergütung	1	1	0,00
2.3	Technische Auszubildende	Ausbildungsvergütung	8	8	8,00
2.4	Handwerker/-in	Ausbildungsvergütung	113	113	81,00
2.5	Gesundheits-/Krankenpfleger/-in	Ausbildungsvergütung	1	1	0,00
2.6	Kauffrau/-mann im Gesundheitswesen	Ausbildungsvergütung	0	0	0,00
3. Praktikanten-/Volontärverhältnisse					
3.1	Vorpraktikant/-in	fester Betrag	47	47	4,00
3.2	Berufspraktikant/-in	fester Betrag	21	21	12,76
3.3	Grabungstechnische(r) Volontär/-in	fester Betrag	2	2	0,00
3.4	Restaurator- Volontär/-in	fester Betrag	7	7	2,00
3.5	Wissenschaftliche(r) Volontär/-in	fester Betrag	47	47	17,00
3.6	Trainee (Humanwiss. u. Juristen)	E13	15	15	0,00
3.7	Nachwuchsjurist/-in	E11	0	0	0,00
4. Sonstige					
4.1	Studentische Aushilfen	E2UE	16	16	0,00
4.2	Studentische Aushilfen	E3	57	57	8,94
4.3	Erzieheranwärter/-in	S4	8	8	3,00

Summe:	494	494	233,43
---------------	------------	------------	---------------

Anhang I zum Stellenplan 2017/2018

Dienstposten mit Dienstwohnungsberechtigung

LVR-Förderschulen, Förderschwerpunkt Sehen

1 Hausmeister/-innen

LVR-Förderschulen, Förderschwerpunkt körperliche und motorische Entwicklung

6 Hausmeister/-innen

LVR-Förderschulen, Förderschwerpunkt Hören und Kommunikation

3 Hausmeister/-innen

LVR-Kulturdienststellen in Bonn

1 Hausmeister/-in des LVR-Preußen-Museums

LVR-Kulturdienststellen in Wesel

1 Hausmeister/-innen

Anhang II zum Stellenplan 2017/2018

Grad der Gleichstellung von weiblichem und männlichem Personal in den jeweiligen Besoldungs- u. Entgeltgruppen

Der LVR beschäftigt insgesamt 17.372 Personen, 11.209 Mitarbeiterinnen und 6.163 Mitarbeiter (aktives und ruhendes Personal).

92,1% der Mitarbeiterschaft sind Beschäftigte nach TVöD, 7,9% sind Beamte und Beamtinnen.

Die Auswertung erfolgte anhand der Anzahl der beschäftigten Personen (=Kopfzahl), einschließlich befristeter Arbeitsverträge.

Ausgeschlossen sind Abgangsfälle, juristische Personen, Personen im freiwilligen ökologischen oder sozialen Jahr und Sterbefälle. Beschäftigte, deren Abrechnungswert von den im Stellenplan genannten Besoldungs- oder Tarifgruppen abweicht, bleiben in der Darstellung unberücksichtigt. Dazu gehören die Beschäftigten der Versorgungsverwaltung (weil kein Abrechnungswert), sowie Praktikanten/-innen und Auszubildende (weil Festbetrag oder vergleichbares).

Abr.wert	männlich	weiblich	Gesamt	%m	%w
B03-B08	5	5	10	50,00	50,00
B02	9	2	11	81,82	18,18
A16	22	6	28	78,57	21,43
A15	39	17	56	69,64	30,36
A14	58	70	128	45,31	54,69
A13 HD	18	18	36	50,00	50,00
A13 GD	30	24	54	55,56	44,44
A12	110	137	247	44,53	55,47
A11	93	150	243	38,27	61,73
A10	80	186	266	30,08	69,92
A09 GD	44	102	146	30,14	69,86
A09 MD	21	42	63	33,33	66,67
A08	11	28	39	28,21	71,79
A07	3	13	16	18,75	81,25
A06	10	19	29	34,48	65,52
AT	63	24	87	72,41	27,59
E15UE	7	2	9	77,78	22,22
E15	47	20	67	70,15	29,85
E14	157	149	306	51,31	48,69
E13	175	476	651	26,88	73,12
E12	150	108	258	58,14	41,86
E11	192	160	352	54,55	45,45
E10	114	127	241	47,30	52,70
E9	548	1162	1710	32,05	67,95
E8	241	750	991	24,32	75,68
E7	25	1	26	96,15	3,85
E6	397	389	786	50,51	49,49
E5	253	518	771	32,81	67,19
E4	82	49	131	62,60	37,40
E3	102	437	539	18,92	81,08
E2UE	5	17	22	22,73	77,27
E2	18	87	105	17,14	82,86
E1	57	155	212	26,89	73,11
EG11A	2		2	100,00	0,00
EG10A	11	8	19	57,89	42,11
EG9D	28	25	53	52,83	47,17
EG9C	120	92	212	56,60	43,40
EG9B	125	147	272	45,96	54,04
EG9A	127	141	268	47,39	52,61
EG8A	60	122	182	32,97	67,03
EG7A	1124	2254	3378	33,27	66,73
EG4A	46	110	156	29,49	70,51
EG3A	152	158	310	49,03	50,97
EG IV	30	33	63	47,62	52,38
EG III	48	47	95	50,53	49,47
EG II	92	159	251	36,65	63,35
EG I	135	338	473	28,54	71,46
S18	14	43	57	24,56	75,44
S17	6	13	19	31,58	68,42
S16		1	1	0,00	100,00
S15	12	24	36	33,33	66,67
S12	131	355	486	26,95	73,05
S11B	3	7	10	30,00	70,00
S10	11	2	13	84,62	15,38
S9	72	114	186	38,71	61,29
S8B	486	1157	1643	29,58	70,42
S8	29	116	145	20,00	80,00
S6	1		1	100,00	0,00
S5	9	47	56	16,07	83,93
S4	100	243	343	29,15	70,85
S2	3	3	6	50,00	50,00

Anhang III zum Stellenplan 2017/2018

Verteilung der haushaltsmäßigen Stellenanteile 2016 auf die Org.struktur, hier: je Dezernat/Fachbereich

Dezernat/Bereich	FB ZV	Teil A, I	Teil A, II	Teil A, III	Teil B	Gesamt
0	00	17				17
	01	4				4
	02	47,5				47,5
	03	16			1	17
	06	17,5				17,5
0 Ergebnis		102			1	103
0 - Fraktion	---		7			7
04	040		13			13
	041		80			80
	042		120			120
	043		109			109
	044		56			56
04 Ergebnis			378			378
1	10	29				29
	11	99,5				99,5
	12	229			333	562
	14	34,5				34,5
1 Ergebnis		392			333	725
1 - InfoKom	---			95		95
2	20	17				17
	21	121				121
	24	119,5				119,5
2 Ergebnis		257,5				257,5
3	30	2				2
	32	6			1	7
	33	41				41
3 Ergebnis		49			1	50
4	40	5				5
	41	27				27
	42	53				53
	43	60				60
4 Ergebnis		145				145
4 - Jugendhilfe Rheinland	---			0,5		0,5
5	---	1,5				1,5
	50	7				7
	51	78,5				78,5
	52	25,5				25,5
	53	70,5				70,5
	54	169				169
5 Ergebnis		352				352
5 - Schulen	---	559			39	598
7	70	18				18
	71	163				163
	72	224				224
	73	214,5				214,5
7 Ergebnis		619,5				619,5
8	80	3,5				3,5
	81	32				32
	82	16				16
	83	16,5				16,5
	84	24,5				24,5
8 Ergebnis		92,5				92,5
8 - 831	---	10,5				10,5
8 - HPN	---			4		4
8 - RK	---			24		24
9	90	15			2	17
	91	13	5		4	22
	92	35				35
9 Ergebnis		63	5		6	74
9 - Kultur	---	597,5	1		130	728,5
Studieninstitut	---		7			7
Berufsförderwerk			1			1
Gesamt		3239,5	399	123,5	510	4272

Sonstige Anlagen zum Haushalt 2017/2018

- Entwurf -

Übersichten

- Bilanz des Vorvorjahres Seite C 2 – C 3

- Verpflichtungsermächtigungen Seite C 4

- Zuwendungen an die Fraktionen
und politischen Gruppierungen Seite C 5 – C 12

- voraussichtlicher Stand der
Verbindlichkeiten sowie
Haftungsverhältnisse aus der
Bestellung von Sicherheiten Seite C 13

- Entwicklung des Eigenkapitals Seite C 14

- Entwicklung der Landschaftsumlage Seite C 15 – C 16

- Übersicht über die Wirtschaftslage der
Unternehmen, Einrichtungen und
Sondervermögen Seite C 17 – C 19

Landschaftsverband Rheinland

Bilanz (Entwurf) zum 31.12.2015

Aktiva

	31.12.2015	31.12.2014
1. Anlagevermögen		
1.1 <u>Immaterielle Vermögensgegenstände</u>	1.718.562,34 €	2.771.426,24 €
davon Ausgleichsabgabe	588,00 €	
1.2 Sachanlagen		
1.2.1 Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte		
1.2.1.1 Grünflächen	491.382,00 €	491.382,00 €
1.2.1.2 Ackerland	3.873.627,38 €	3.873.627,38 €
1.2.1.3 Wald und Forsten	2.325.370,00 €	2.321.825,00 €
1.2.1.4 Sonstige unbebaute Grundstücke	10.092.368,92 €	10.425.768,92 €
1.2.2 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte		
1.2.2.2 Schulen	285.539.623,10 €	291.921.940,84 €
1.2.2.3 Wohnbauten	3.631.658,80 €	3.851.438,80 €
1.2.2.4 Sonstige Dienst-, Geschäfts- und Betriebsgebäude	355.126.099,97 €	358.604.264,81 €
1.2.4 Bauten auf fremdem Grund und Boden	6.172.892,00 €	6.455.762,00 €
1.2.5 Kunstgegenstände und Kulturdenkmäler	57.599.481,41 €	53.179.208,28 €
1.2.6 Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	2.781.418,17 €	3.029.083,65 €
1.2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung	11.659.088,84 €	11.723.596,45 €
davon Ausgleichsabgabe	102.278,00 €	
1.2.8 Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	15.105.530,53 €	14.751.133,82 €
	754.398.541,12 €	760.629.031,95 €
1.3 Finanzanlagen		
1.3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen	12.306.232,00 €	12.288.900,00 €
1.3.2 Beteiligungen	469.277.468,89 €	469.952.540,78 €
1.3.3 Sondervermögen	107.772.483,99 €	107.772.483,99 €
1.3.4 Wertpapiere des Anlagevermögens	304.084.696,42 €	160.909.661,24 €
davon Ausgleichsabgabe	72.000.000,00 €	
1.3.5 Ausleihungen		
1.3.5.1 an verbundene Unternehmen	4.001.544,23 €	4.421.295,98 €
1.3.5.2 an Beteiligungen	8.681.927,65 €	6.126.369,66 €
1.3.5.3 an Sondervermögen	238.636.260,45 €	209.655.403,32 €
1.3.5.4 Sonstige Ausleihungen	226.210.606,58 €	234.606.283,34 €
davon Ausgleichsabgabe	37.010.049,87 €	
1.3.6 Stiftungen	204.704.168,32 €	204.704.168,32 €
	1.575.675.388,53 €	1.410.437.106,63 €
2. Umlaufvermögen		
2.1 Vorräte		
2.1.1 Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	922.857,15 €	755.629,60 €
davon Ausgleichsabgabe	198.815,41 €	
	922.857,15 €	755.629,60 €
2.2 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
2.2.1 Öffentlich-rechtliche Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen	57.051.895,30 €	39.578.058,31 €
davon Ausgleichsabgabe	1.910.361,75 €	
2.2.2 Privatrechtliche Forderungen		
2.2.2.1 gegenüber dem privaten/öffentlichen Bereich	8.808.014,11 €	15.865.701,14 €
2.2.2.3 gegenüber verbundenen Unternehmen	2.886.539,24 €	2.190.994,41 €
2.2.2.4 gegenüber Beteiligungen	0,00 €	0,00 €
2.2.2.5 gegenüber Sondervermögen	33.347.261,35 €	21.560.692,34 €
2.2.3 Sonstige Vermögensgegenstände	84.401.418,02 €	91.266.232,48 €
davon Ausgleichsabgabe	74.476.741,14 €	
2.2.4 Geleistete Anzahlungen		
2.2.4.1 für öffentlich-rechtliche Leistungen	75.727,60 €	762.394,69 €
2.2.4.2 für Transferleistungen	145.802.493,44 €	191.712.795,32 €
	332.373.349,06 €	362.936.868,69 €
2.3 Wertpapiere des Umlaufvermögens		
davon Ausgleichsabgabe	38.000.000,00 €	
	258.000.000,00 €	80.459.105,80 €
2.4 Liquide Mittel		
davon Ausgleichsabgabe	40.893.359,95 €	
	277.373.386,64 €	433.237.714,03 €
3. Aktive Rechnungsabgrenzung		
davon Ausgleichsabgabe	7.033.720,89 €	
	25.721.451,40 €	26.242.461,58 €
	3.226.183.536,24 €	3.077.469.344,52 €

Passiva

	31.12.2015	31.12.2014
1. Eigenkapital		
1.1 Allgemeine Rücklage	328.819.434,99 €	363.780.267,70 €
1.2 Sonderrücklage	204.704.168,32 €	204.704.168,32 €
1.3 Ausgleichsrücklage	78.720.680,60 €	73.471.769,04 €
1.4 Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag (2014: Bilanzgewinn)	39.306.414,31 €	5.248.911,56 €
	651.550.698,22 €	647.205.116,62 €
2. Sonderposten		
2.1 für Zuwendungen	192.424.272,25 €	188.414.453,25 €
2.4 Sonstige Sonderposten	221.398.203,38 €	217.962.085,84 €
davon Ausgleichsabgabe	200.250.983,40 €	
	413.822.475,63 €	406.376.539,09 €
3. Rückstellungen		
3.1 Pensionsrückstellungen	551.577.260,00 €	534.525.500,00 €
3.3 Instandhaltungsrückstellungen	27.462.946,00 €	16.114.883,29 €
3.4 Sonstige Rückstellungen nach § 36 Abs. 4 und 5 GemHVO	526.549.640,00 €	438.330.201,08 €
	1.105.589.846,00 €	988.970.584,37 €
4. Verbindlichkeiten		
4.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen		
4.2.4 vom öffentlichen Bereich	328.486,22 €	347.692,33 €
4.2.5 von Kreditinstituten	444.948.427,57 €	435.549.830,23 €
4.2.6 von übrigen Kreditgebern	41.325,27 €	41.566,89 €
4.4 Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	13.422.768,27 €	15.833.345,30 €
4.5 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	9.291.701,37 €	9.421.730,24 €
4.6 Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	354.246.608,29 €	346.274.953,66 €
davon Ausgleichsabgabe	68.255.100,00 €	
4.7 Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	3.085.820,75 €	2.276.675,27 €
4.9 Verbindlichkeiten gegenüber Sondervermögen	182.578.349,99 €	160.794.793,56 €
4.10 Sonstige Verbindlichkeiten	33.674.356,97 €	51.186.717,39 €
davon Ausgleichsabgabe	3.119.831,61 €	
4.11 Erhaltene Anzahlungen	9.024.084,51 €	9.119.097,51 €
	1.050.641.929,21 €	1.030.846.402,38 €
5. Passive Rechnungsabgrenzung	4.578.587,18 €	4.070.702,06 €
	3.226.183.536,24 €	3.077.469.344,52 €

Die Bilanzgliederung entspricht § 41 Abs. 3 und 4 der GemHVO und den Anforderungen des NKF-WG. Leerposten wurden nicht aufgeführt.

Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen

Verpflichtungs- ermächtigungen im Haushaltsplan des Jahres	voraussichtlich fällige Auszahlungen				
	2018	2019	2020	2021	
	EUR 2	EUR 3	EUR 4	EUR 5	
1					
2017	40.649.978	10.467.179	6.376.526	-	
2018	-	-	-	3.988.254	
Nachrichtlich: In der Finanzplanung vorgesehene Kreditaufnahmen (ausschließlich Prolongationen)	86.756.350	80.432.900	73.863.150	64.739.350	

Zuwendungen an Fraktionen und Gruppen

Nr.	Fraktion / Gruppe	Im Haushaltsplan enthalten			Ergebnis aus Jahresabschluss 2015 EUR	Erläuterungen
		2017 EUR	2018 EUR	2016 EUR		
1	CDU-Fraktion (47 Mitglieder)	328.980	334.740	322.380	317.580 22.455	Aufwendungen Erstattungen für 2013
2	SPD-Fraktion (38 Mitglieder)	315.370	321.130	308.770	303.970 932	Aufwendungen Erstattungen für 2013
3	Fraktion Bündnis 90/ DIE GRÜNEN (17 Mitglieder)	227.500	232.000	222.300	218.500 22.486	Aufwendungen Erstattungen für 2013
4	FDP-Fraktion (8 Mitglieder)	160.000	163.380	156.100	153.250	Aufwendungen
5	Fraktion Die Linke. (6 Mitglieder)	156.980	160.360	153.080	150.230 7.583	Aufwendungen Erstattungen für 2013
6*	Fraktion Freie Wähler / Piraten (5 Mitglieder)	155.460	158.840	151.560	148.710 585	Aufwendungen Erstattungen für 2013 (Freie Wähler)
7	Gruppe AfD (3 Mitglieder)	103.140	105.390	99.920	98.640	Aufwendungen

* ab 14. Wahlperiode Fraktion Freie Wähler / Piraten;

Zuwendungen an Fraktionen / Gruppen

Teil B: Geldwerte Leistungen

CDU-Fraktion					
Zweckbestimmung	Plan Haushaltsjahr 2017 EUR	Plan Haushaltsjahr 2018 EUR	Plan Haushaltsjahr 2016 EUR	mehr (+) weniger (-) EUR	Erläuterungen
	2	3	4	5	6
1					
Bereitstellung von Räumen					
1.1 für die dauernde Nutzung	23.000	23.000	23.000	0	
1.2 für die bedarfsweise Nutzung für die Durchführung von Fraktionssitzungen	14.500	14.500	14.500	0	
2.					
Übernahme laufender oder einmaliger Kosten für					
2.1 bereitgestellte Räume (Heizung, Reinigung, Beleuchtung)	13.000	13.000	13.000	0	zu 2.2:
2.2 Telefon, Telefax, Datenübertragungsleitungen gem. individueller Ausstattung	480	480	430	+ 50	Kosten werden teilweise aus Geldleistungen beglichen
3. Sonstiges	440	440	540	- 100	Kosten für Gehaltsabrechnungen

Hinweis: Alle übrigen Kosten für Gestellung Personal, Bereitstellung Fahrzeuge, Büroausstattung, Fachliteratur u.a. werden aus Geldleistungen beglichen.

Zuwendungen an Fraktionen / Gruppen
Teil B: Geldwerte Leistungen

SPD-Fraktion						
Zweckbestimmung	Plan	Plan	Plan	mehr (+) weniger (-) EUR	Erläuterungen	
	Haushaltsjahr 2017 EUR	Haushaltsjahr 2018 EUR	Haushaltsjahr 2016 EUR			
1	2	3	4	5	6	
1 Bereitstellung von Räumen						
1.1 für die dauernde Nutzung	23.000	23.000	23.000	0		
1.2 für die bedarfsweise Nutzung für die Durchführung von Fraktionssitzungen	14.500	14.500	19.000	- 4.500		
2. Übernahme laufender oder einmaliger Kosten für						
2.1 bereitgestellte Räume (Heizung, Reinigung, Beleuchtung)	13.000	13.000	13.000	0	zu 2.2:	
2.2 Telefon, Telefax, Datenübertragungsleitungen gem. individueller Ausstattung	530	530	340	+ 190	Kosten werden teilweise aus Geldleistungen beglichen	
3. Sonstiges	440	440	540	- 100	Kosten für Gehaltsabrechnungen	

Hinweis: Alle übrigen Kosten für Gestellung Personal, Bereitstellung Fahrzeuge, Bürousausstattung, Fachliteratur u.a. werden aus Geldleistungen beglichen.

Zuwendungen an Fraktionen / Gruppen
Teil B: Geldwerte Leistungen

Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN						
Zweckbestimmung	Plan Haushaltsjahr 2017 EUR	Plan Haushaltsjahr 2018 EUR	Plan Haushaltsjahr 2016 EUR	mehr (+) weniger (-) EUR	Erläuterungen	
1	2	3	4	5	6	
1 Bereitstellung von Räumen						
1.1 für die dauernde Nutzung	23.000	23.000	23.000	0		
1.2 für die bedarfsweise Nutzung für die Durchführung von Fraktionssitzungen	10.000	10.000	14.000	- 4.000		
2. Übernahme laufender oder einmaliger Kosten für						
2.1 bereitgestellte Räume (Heizung, Reinigung, Beleuchtung)	13.000	13.000	13.000	0	zu 2.2:	
2.2 Telefon, Telefax, Datenübertragungsleitungen gem. individueller Ausstattung	360	360	280	+ 80	Kosten werden teilweise aus Geldleistungen beglichen	
3. Sonstiges	440	440	540	- 100	Kosten für Gehaltsabrechnungen	

Hinweis: Alle übrigen Kosten für Gestellung Personal, Bereitstellung Fahrzeuge, Bürousausstattung, Fachliteratur u.a. werden aus Geldleistungen beglichen.

Zuwendungen an Fraktionen / Gruppen
Teil B: Geldwerte Leistungen

FDP-Fraktion						
Zweckbestimmung	Plan Haushaltsjahr 2017 EUR	Plan Haushaltsjahr 2018 EUR	Plan Haushaltsjahr 2016 EUR	mehr (+) weniger (-) EUR	Erläuterungen	
1	2	3	4	5	6	
1 Bereitstellung von Räumen						
1.1 für die dauernde Nutzung	23.000	23.000	23.000	0		
1.2 für die bedarfsweise Nutzung für die Durchführung von Fraktionssitzungen	8.000	8.000	8.000	0		
2. Übernahme laufender oder einmaliger Kosten für						
2.1 bereitgestellte Räume (Heizung, Reinigung, Beleuchtung)	13.000	13.000	13.000	0	zu 2.2:	
2.2 Telefon, Telefax, Datenübertragungsleitungen gem. individueller Ausstattung	360	360	410	- 50	Kosten werden teilweise aus Geldleistungen beglichen	
3. Sonstiges	150	150	180	- 30	Kosten für Gehaltsabrechnungen	

Hinweis: Alle übrigen Kosten für Gestellung Personal, Bereitstellung Fahrzeuge, Büroausstattung, Fachliteratur u.a. werden aus Geldleistungen beglichen.

Zuwendungen an Fraktionen / Gruppen
Teil B: Geldwerte Leistungen

Fraktion DIE LINKE.					
Zweckbestimmung	Plan Haushaltsjahr 2017 EUR	Plan Haushaltsjahr 2018 EUR	Plan Haushaltsjahr 2016 EUR	mehr (+) weniger (-) EUR	Erläuterungen
	2	3	4	5	6
1					
Bereitstellung von Räumen					
1.1 für die dauernde Nutzung	10.000	10.000	10.000	0	
1.2 für die bedarfsweise Nutzung für die Durchführung von Fraktionssitzungen	3.500	3.500	3.500	0	
2.					
Übernahme laufender oder einmaliger Kosten für					
2.1 bereitgestellte Räume (Heizung, Reinigung, Beleuchtung)	6.000	6.000	6.000	0	zu 2.2:
2.2 Telefon, Telefax, Datenübertragungsleitungen gem. individueller Ausstattung	320	320	300	+ 20	Kosten werden teilweise aus Geldleistungen beglichen
3. Sonstiges	290	290	360	- 70	Kosten für Gehaltsabrechnungen

Hinweis: Alle übrigen Kosten für Gestellung Personal, Bereitstellung Fahrzeuge, Büroausstattung, Fachliteratur u.a. werden aus Geldleistungen beglichen.

Zuwendungen an Fraktionen / Gruppen
Teil B: Geldwerte Leistungen

Fraktion FREIE WÄHLER/PIRATEN						
Zweckbestimmung	Plan Haushaltsjahr 2017 EUR	Plan Haushaltsjahr 2018 EUR	Plan Haushaltsjahr 2016 EUR	mehr (+) weniger (-) EUR	Erläuterungen	
	2	3	4	5	6	
1						
Bereitstellung von Räumen						
1.1 für die dauernde Nutzung	8.000	8.000	8.000	0		
1.2 für die bedarfsweise Nutzung für die Durchführung von Fraktionssitzungen	6.000	6.000	14.500	- 8.500		
2.						
Übernahme laufender oder einmaliger Kosten für						
2.1 bereitgestellte Räume (Heizung, Reinigung, Beleuchtung)	4.500	4.500	4.500	0	zu 2.2:	
2.2 Telefon, Telefax, Datenübertragungsleitungen gem. individueller Ausstattung	270	270	230	+ 40	Kosten werden teilweise aus Geldleistungen beglichen	
3. Sonstiges	290	290	360	- 70	Kosten für Gehaltsabrechnungen	

Hinweis: Alle übrigen Kosten für Gestellung Personal, Bereitstellung Fahrzeuge, Büroausstattung, Fachliteratur u.a. werden aus Geldleistungen beglichen.

Zuwendungen an Fraktionen / Gruppen
Teil B: Geldwerte Leistungen

Gruppe AfD						
Zweckbestimmung	Plan Haushaltsjahr 2017 EUR	Plan Haushaltsjahr 2018 EUR	Plan Haushaltsjahr 2016 EUR	mehr (+) weniger (-) EUR	Erläuterungen	
	2	3	4	5	6	
1						
1 Bereitstellung von Räumen						
1.1 für die dauernde Nutzung	2.600	2.600	2.600	0		
1.2 für die bedarfsweise Nutzung für die Durchführung von Fraktionssitzungen	1.000	1.000	1.000	0		
2. Übernahme laufender oder einmaliger Kosten für						
2.1 bereitgestellte Räume (Heizung, Reinigung, Beleuchtung)	1.400	1.400	1.400	0	zu 2.2:	
2.2 Telefon, Telefax, Datenübertragungsleitungen gem. individueller Ausstattung	120	120	500	- 380	Kosten werden teilweise aus Geldleistungen beglichen	
3. Sonstiges	150	150	180	- 30	Kosten für Gehaltsabrechnungen	

Hinweis: Alle übrigen Kosten für Gestellung Personal, Bereitstellung Fahrzeuge, Büroausstattung, Fachliteratur u.a. werden aus Geldleistungen beglichen.

Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten						
Art	Stand am Ende des Vorvorjahres ¹⁾	Stand zu Beginn des Haushaltsjahres	Voraussichtlicher Stand zum Ende des Haushaltsjahres	Voraussichtlicher Stand am Ende des Vorvorjahres ²⁾	Stand zu Beginn des Haushaltsjahres	Voraussichtlicher Stand zum Ende des Haushaltsjahres
	2015 TEUR	2017 TEUR	2017 TEUR	2016 TEUR	2018 TEUR	2018 TEUR
1. Anleihen	-	-	-	-	-	-
2. Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	-	-	-	-	-	-
2.1 von verbundenen Unternehmen	-	-	-	-	-	-
2.2 von Beteiligungen	-	-	-	-	-	-
2.3 von Sondervermögen	-	-	-	-	-	-
2.4 vom öffentlichen Bereich	328	309	289	309	289	269
2.5 von Kreditinstituten	444.990	453.875	592.615	453.875	592.615	595.998
3. Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung	-	-	-	-	-	-
4. Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	13.423	10.925	8.337	10.925	8.337	5.656
5. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	9.292	-	-	-	-	-
6. Verbindlichkeiten aus Transferteistungen	354.247	-	-	-	-	-
7. Verbindlichkeiten gegenüber Sondervermögen	182.578	-	-	-	-	-
8. Sonstige Verbindlichkeiten	33.674	-	-	-	-	-
9. Erhaltene Anzahlungen	9.024	-	-	-	-	-
10. Summe aller Verbindlichkeiten	1.047.556	465.109	601.241	465.109	601.241	601.923
Summe 2.4 und 2.5	445.318	454.184	592.904	454.184	592.904	596.267

Nachrichtlich:

Haftungsverhältnisse aus der Bestellung von Sicherheiten

Sicherung von Krediten (§ 86 (5) GO)	-	-	-	-	-	-
Sicherheiten zugunsten Dritter (§ 87 (1) GO)	-	-	-	-	-	-
Bürgschaften und Verpflichtungen aus Gewährverträgen (§ 87 (2) GO)	430	6.794	6.794	6.794	6.794	6.794
- Land NRW (Vogelsang ip gGmbH)*	35.085	22.921	12.134	22.921	12.134	1.348
- Land NRW (Phoenix)**	8.500	8.500	8.500	8.500	8.500	8.500
- Erste Abwicklungssanstalt (EAA)***	-	-	-	-	-	-
Rechtsgeschäfte, die Bürgschaften und Verpflichtungen aus Gewährverträgen wirtschaftlich gleichkommen (§ 87 (3) GO)	-	-	-	-	-	-

1) Jahresabschluss 2015

2) voraussichtliches Jahresergebnis 2016

* Bürgschaften im Zusammenhang mit dem Förderprojekt "Kino Vogelsang" und zur Finanzierung der Mehrkosten zum Projekt "Umbau und Sanierung Forum Vogelsang"

** bilanzierte Garantieübernahme / Eigenkapital-Fazilität des LVR im Rahmen der Risikoabschirmung für das Phoenix-Portfolio in 2008

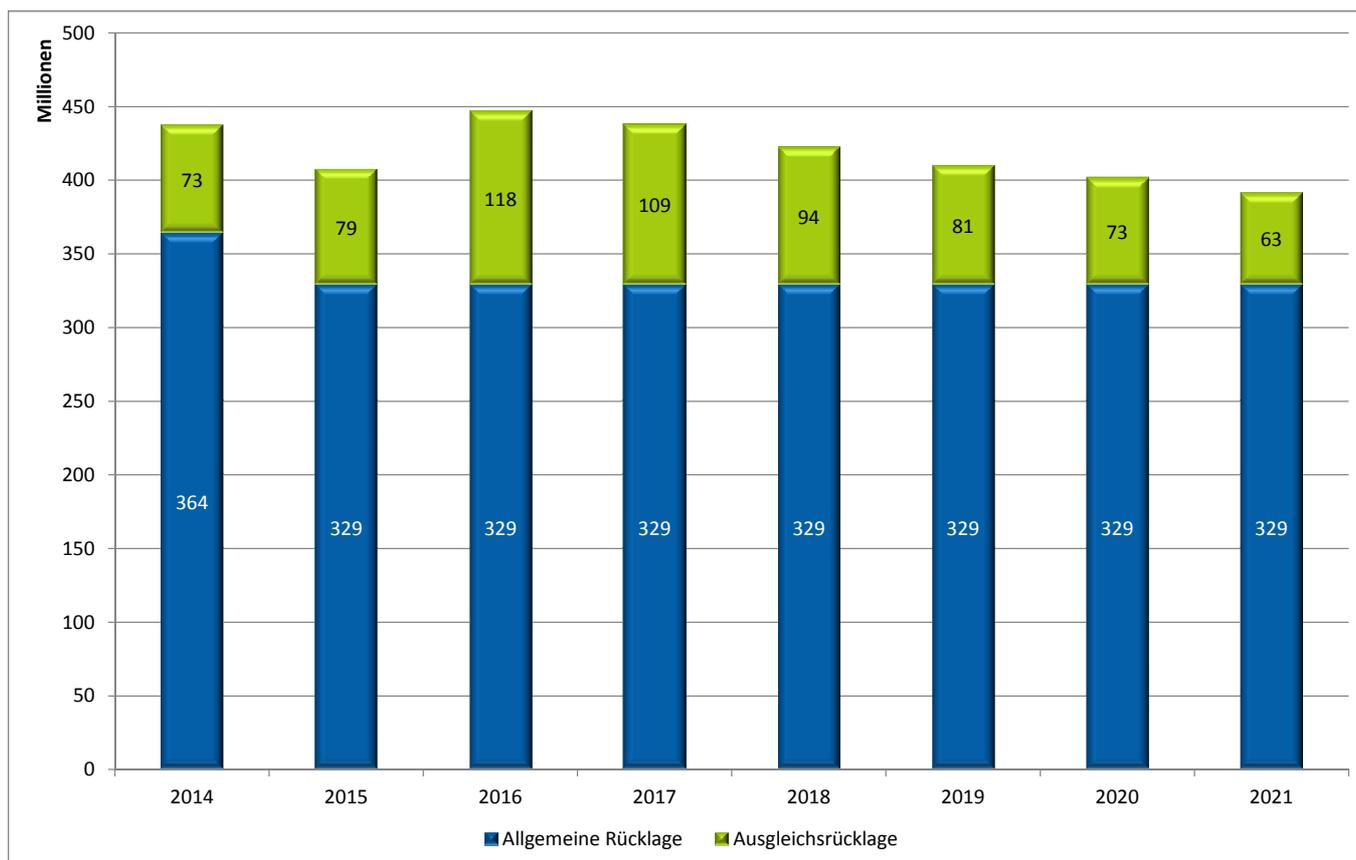
*** bilanzierte Garantieübernahme / Eigenkapital-Fazilität des LVR zugunsten der EAA im Rahmen der Stabilisierungsmaßnahmen nach dem Finanzmarktstabilisierungsfondsgesetz für die Portigon AG (ehem. WestLB AG)

Darstellung der voraussichtlichen Entwicklung des Eigenkapitals

Bilanzposten nach § 41 Abs.4 Nr. 1 GemHVO NRW	Ergebnis		voraussichtl. Ergebnis	Planwert		Planwert		Planwert
	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro
Stand am 31.12.								
Allgemeine Rücklage*	363.780.268	328.819.435	328.819.435	328.819.435	328.819.435	328.819.435	328.819.435	328.819.435
Veränd. Allg.Rück in %	0,0%	-9,6%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%
Sonderrücklagen (Stiftungen)	204.704.168	204.704.168	204.704.168	204.704.168	204.704.168	204.704.168	204.704.168	204.704.168
Ausgleichsrücklage	73.471.769	78.720.681	118.027.095	108.854.048	93.588.195	80.992.785	72.695.480	62.668.596
Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag **	5.248.912	39.306.414	-9.173.047	-15.265.853	-12.595.410	-8.297.305	-10.026.884	-5.256.892
Stand des Eigenkapitals	647.205.117	651.550.698	642.377.651	627.111.798	614.516.388	606.219.083	596.192.199	590.935.307

* Wertveränderungen von Finanzanlagen (RWE - 34,5 Mio. €) sowie Abgänge und Veräußerungen von Vermögensgegenständen sind ursächlich für die Reduzierung der Allg. Rücklage um rd. 35 Mio. Euro.

** In der Ausgleichsrücklage 2014 sind 18.390.675 Euro Bedarfsumlage ELAG enthalten.



**Übersicht über die Entwicklung der Landschaftsumlage und der Schlüsselzuweisungen
des Landes in den Haushaltsjahren 1954 - 2018**

Jahr	Hebesatz in v.H.	Landschafts- umlage EUR	v.H. der allg. Deckungs- mittel	Steigerung gegenüber Vorjahr v.H.	Schlüssel- zuweisungen des Landes EUR	v.H. der allg. Deckungs- mittel	Steigerung gegenüber Vorjahr v.H.	zusammen EUR
1954	5,46	18.923.628	56,0	---	14.887.351	44,0	---	33.810.979
1955	5,46	19.789.174	56,4	4,6	15.308.964	43,6	2,8	35.098.138
1956	5,46	21.113.876	57,4	6,7	15.680.187	42,6	2,4	36.794.063
1957	5,46	23.180.674	59,1	9,8	16.065.047	40,9	2,5	39.245.721
1958	5,46	27.345.213	62,9	18,0	16.158.703	37,1	0,6	43.503.916
1959	5,46	28.764.472	63,5	5,2	16.507.741	36,5	2,2	45.272.213
1960	5,46	25.191.606	66,6	-12,4	12.624.738	33,4	-23,5	37.816.344
1961	5,46	38.493.712	61,0	52,8	24.581.472	39,0	94,7	63.075.184
1962	5,46	47.679.431	59,8	23,9	32.055.033	40,2	30,4	79.734.464
1963	5,75	69.089.921	63,1	44,9	40.487.841	36,9	26,3	109.577.762
1964	7,50	67.897.432	63,0	-1,7	39.812.651	37,0	-1,7	107.710.083
1965	7,00	87.301.471	68,5	28,6	40.174.311	31,5	0,9	127.475.782
1966	8,75	95.612.362	65,4	9,5	50.572.818	34,6	25,9	146.185.180
1967	9,20	102.689.784	67,1	7,4	50.426.948	32,9	-0,3	153.116.732
1968	9,20	109.883.771	68,9	7,0	49.596.898	31,1	-1,6	159.480.669
1969	10,00	116.287.753	68,3	5,8	54.007.799	31,7	8,9	170.295.552
1970	10,00	157.195.713	74,3	35,2	54.368.373	25,7	0,7	211.564.086
1971	10,00	183.787.095	73,0	16,9	67.862.288	27,0	24,8	251.649.383
1972	10,00	206.267.712	72,8	12,2	76.945.767	27,2	13,4	283.213.479
1973	10,70	238.672.883	72,3	15,7	91.435.523	27,7	18,8	330.108.406
1974	10,70	286.307.282	71,6	20,0	113.441.396	28,4	24,1	399.748.678
1975	12,70	368.970.882	74,9	28,9	123.951.701	25,1	9,3	492.922.583
1976	12,70	368.431.519	76,5	-0,1	113.190.487	23,5	-8,7	481.622.006
1977	12,70	400.429.037	75,7	8,7	128.537.545	24,3	13,6	528.966.582
1978	12,70	467.230.324	74,5	16,7	159.810.141	25,5	24,3	627.040.465
1979	12,70	486.831.787	74,5	4,2	166.650.957	25,5	4,3	653.482.744
1980	12,70	512.751.840	73,6	5,3	183.877.861	26,4	10,3	696.629.701
1981	12,00	588.929.472	75,6	14,9	190.245.096	24,4	3,5	779.174.568
1982	13,20	662.259.923	77,8	12,5	189.436.664	22,2	-0,4	851.696.587
1983	14,50	744.230.280	78,1	12,4	209.046.664	21,9	10,4	953.276.944
1984	14,50	788.653.896	77,8	6,0	225.165.143	22,2	7,7	1.013.819.039
1985	14,00	809.403.847	77,8	2,6	230.786.547	22,2	2,5	1.040.190.394
1986	13,40	834.223.079	78,8	3,1	224.783.535	21,2	-2,6	1.059.006.614
1987	13,20	872.365.138	78,8	4,6	235.314.116	21,2	4,7	1.107.679.254
1988	14,20	970.721.479	80,1	11,3	241.144.730	19,9	2,5	1.211.866.209
1989	14,65	1.040.468.921	81,5	7,2	236.783.511	18,5	-1,8	1.277.252.432
1990	16,10	1.219.284.703	82,8	17,2	253.987.207	17,2	7,3	1.473.271.910
1991	17,10	1.370.816.770	83,7	12,4	266.280.117	16,3	4,8	1.637.096.887
1992	17,10	1.403.194.575	83,2	2,4	283.783.225	16,8	6,6	1.686.977.800
1993	18,00	1.601.123.148	84,7	14,1	288.543.588	15,3	1,7	1.889.666.736
1994	18,50	1.692.395.098	84,6	5,7	308.914.681	15,4	7,1	2.001.309.779

**Übersicht über die Entwicklung der Landschaftsumlage und der Schlüsselzuweisungen
des Landes in den Haushaltsjahren 1954 - 2018**

Jahr	Hebe- satz in v.H.	Landschafts- umlage EUR	v.H. der allg. Deckungs- mittel	Steigerung gegenüber Vorjahr v.H.	Schlüssel- zuweisungen des Landes EUR	v.H. der allg. Deckungs- mittel	Steigerung gegenüber Vorjahr v.H.	zusammen EUR
1995	18,50	1.622.987.890	84,2	-4,1	304.115.148	15,8	-1,6	1.927.103.038
1996	18,50	1.676.795.945	84,7	3,3	302.213.211	15,3	-0,6	1.979.009.156
1997	18,50	1.697.612.185	85,0	1,2	299.212.400	15,0	-1,0	1.996.824.585
1998	18,00	1.629.600.556	84,9	-4,0	289.990.426	15,1	-3,1	1.919.590.982
1999	17,20	1.615.339.868	83,9	-0,9	309.826.069	16,1	6,8	1.925.165.937
2000	16,70	1.671.554.595	83,4	3,5	333.418.631	16,6	7,6	2.004.973.226
2001	15,20	1.557.500.804	84,7	-6,8	280.834.096	15,3	-15,8	1.838.334.900
2002	15,70	1.598.502.513	85,4	2,6	272.635.234	14,6	-2,9	1.871.137.747
2003	16,90	1.569.571.567	86,8	-1,8	237.998.383	13,2	-12,7	1.807.569.950
2004	17,30	1.712.391.816	85,9	9,1	280.196.905	14,1	17,7	1.992.588.721
2005	17,30	1.671.415.615	87,8	-2,4	231.216.552	12,2	-17,5	1.902.632.167
2006	17,10	1.714.289.126	89,2	2,6	207.184.577	10,8	-10,4	1.921.473.703
2007	16,50	1.847.465.925	89,0	7,8	228.615.923	11,0	10,3	2.076.081.848
2008	15,85	2.004.700.296	88,8	8,5	251.964.464	11,2	10,2	2.256.664.760
2009	15,85	2.086.097.683	88,4	4,1	273.261.966	11,6	8,5	2.359.359.649
2010	16,00	2.023.244.568	87,6	-3,0	285.522.558	12,4	4,5	2.308.767.126
2011	17,00	2.038.635.218	87,7	0,8	286.150.093	12,3	0,2	2.324.785.311
2012	16,70	2.216.607.586	87,8	8,7	308.559.993	12,2	7,8	2.525.167.579
2013	16,65	2.241.348.821	87,5	1,1	321.514.514	12,5	4,2	2.562.863.335
2014	16,3734	2.345.180.236	87,3	4,6	340.333.874	12,7	5,9	2.685.514.110
2015	16,70	2.493.107.946	88,2	6,3	332.274.756	11,8	-2,4	2.825.382.702
2016	16,75	2.580.209.972	87,2	3,5	378.340.666	12,8	13,9	2.958.550.638
2017	16,75	2.679.226.886	87,6	3,8	379.421.171	12,4	0,3	3.058.648.057
2018	16,75	2.764.758.574	87,3	3,2	401.555.739	12,7	5,8	3.166.314.313

1954 - 2010 Ist-Aufkommen, 2011 nach Festsetzung GFG (vor Verrechnung)

2012 - 2016 Ist-Aufkommen, 2017 und 2018 jeweils Ansatz

Übersicht über die Wirtschaftslage und die voraussichtliche Entwicklung der Unternehmen und Einrichtungen sowie der Anstalten des öffentlichen Rechts und der Sondervermögen, für die Sonderrechnungen geführt werden

(gem. § 1 Abs. 2 Nr. 8 GemHVO)

1. Wirtschaftliche Beteiligungen des LVR
2. Eigenbetriebsähnliche Einrichtungen des LVR

Weitere Informationen zu den Beteiligungen des LVR können Sie auch dem LVR-Beteiligungsbericht entnehmen. Diesen finden Sie im Internet www.lvr.de unter

Der LVR => Finanzen => Finanzmanagement => Beteiligungsbericht

http://www.lvr.de/de/nav_main/derlvr/finanzen/finanzmanagement/beteiligungsbericht_3/betei

Die Wirtschaftspläne der eigenbetriebsähnlichen Einrichtungen können ebenfalls im Internet eingesehen werden.

http://www.lvr.de/de/nav_main/derlvr/finanzen/finanzmanagement/nkfhaushalt/.jsp

1. Wirtschaftliche Beteiligungen des LVR

Wirtschaftliche Beteiligung	Beteiligungsquote	Stammkapitalbeteiligung in T€		Bilanzsumme in T€		Eigenkapital in T€		Jahresergebnis in T€ 2015	Plan in T€	
		2014	2015	2014	2015	2014	2015		2016	2017
Mehrheitsbeteiligungen (größer oder gleich 50 %)										
Rheinland Kultur GmbH	100,0%	525	525	4.188	5.112	1.631	1.673	42	131	126
Rheinische Beamten-Baugesellschaft mbH	90,0%	3.451	3.451	54.541	55.452	19.496	21.778	2.589	836	1.129
Zentrum für verfolgte Künste GmbH	66,7%	k.A.	17	k.A.	74	k.A.	41	-420	-429	-434
vogelsang ip gGmbH	50,0%	14	14	27.675	41.777	20	11	-9	0	k.A.
ENERGETICON gGmbH	50,0%	13	13	9.190	8.579	733	630	-104	-22	-35
Minderheitsbeteiligungen (kleiner als 50 %)										
Erste Abwicklungsanstalt	0,9%	4	4	79.475	68.668	618	632	13.139	k.A.	k.A.
Provinzial Rheinland Holding	32,7%	65.340	65.340	1.036.275	1.029.100	896.819	904.981	44.163	k.A.	k.A.
RWE AG	0,3%	k.A.	k.A.	86.316.000	79.334.000	11.772.000	8.894.000	-170	k.A.	k.A.
RW Beteiligungsgesellschaft II mbH	48,9%	12	12	2.293	998	2.193	992	-1.143	k.A.	k.A.
Verband der kommunalen RWE-Aktionäre GmbH	8,8%	11	11	402	429	370	389	-145	k.A.	k.A.
digiCULT-Verbund eG	k.A.	5	5	194	188	124	135	7	k.A.	k.A.
Tagesklinik Alteburger Straße gGmbH	49,0%	49	49	8.371	8.827	2.797	3.125	328	382	k.A.
Klinikum Oberberg GmbH	28,0%	550	550	135.658	131.596	21.872	22.598	682	1.510	1.550
Haus Freudenberg GmbH	25,1%	65	65	51.823	53.358	37.745	39.818	2.073	429	293
Dienstleistungs- und Einkaufsgemeinschaft kommunaler Krankenhäuser e.G.	k.A.	60	60	11.748	k.A.	3.253	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.

2. Eigenbetriebsähnliche Einrichtungen des LVR

Sondervermögen	Beteiligungsbuchwert in T€		Bilanzsumme in T€		Eigenkapital in T€		Bilanzgewinn/ -verlust in T€		Plan in T€	
	2014	2015	2014	2015	2014	2015	2015	2016	2017	
LVR-Klinikverbund	2.161	2.161	87.130	87.490	9.874	10.009	23	9	22	
LVR-Klinik Bedburg-Hau										
LVR-Klinik Bonn	3.763	3.763	69.507	68.680	5.938	6.111	0	284	285	
LVR-Klinik Düren	5.217	5.217	78.820	96.189	14.702	14.783	477	72	70	
LVR-Klinikum Düsseldorf	3.499	3.499	98.694	112.297	22.093	22.124	341	10	0	
LVR-Klinikum Essen	6.188	6.188	70.752	73.641	8.320	8.400	487	174	164	
LVR-Klinik Köln	6.866	6.866	55.736	57.016	9.925	9.841	127	180	87	
LVR-Klinik Langenfeld	2.017	2.017	71.088	80.687	17.821	18.274	432	110	60	
LVR-Klinik Mönchengladbach	1.040	1.040	23.087	29.223	3.412	3.883	0	14	7	
LVR-Klinik Viersen	1.532	1.532	129.541	134.199	14.500	15.120	0	105	47	
LVR-Klinik für Orthopädie Viersen	0	0	16.022	15.111	3.226	3.231	0	5	96	
LVR-Krankenhaus- zentralwäscherei	5.682	5.682	8.710	8.569	5.860	5.880	46	18	18	
LVR-Verbund HPH	5.542	5.542	27.749	27.000	9.142	8.253	7	-1.378	0	
LVR-HPH Netz Niederrhein	7.303	7.303	33.962	32.146	7.380	6.585	7	-1.220	0	
LVR-HPH Netz Ost	6.728	6.728	37.727	35.934	7.573	6.784	12	-1.280	7	
LVR-HPH Netz West										
LVR-Jugendhilfe Rheinland	45.274	45.274	49.065	48.410	45.116	45.046	0	0	0	
LVR-InfoKom	4.961	4.961	42.979	43.950	8.084	5.940	-1.705	80	0	

LVR-Landschaftsverband Rheinland

50663 Köln, Tel 0221 809-0

www.lvr.de